

Nr. 04/2020

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



Dank Corona wurde die BücherboXX ohne großes Brimborium in der Bahnhofstraße aufgestellt und eingeweiht. Seite 12

Foto: Königsberg

TRYONADT IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins** 

sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

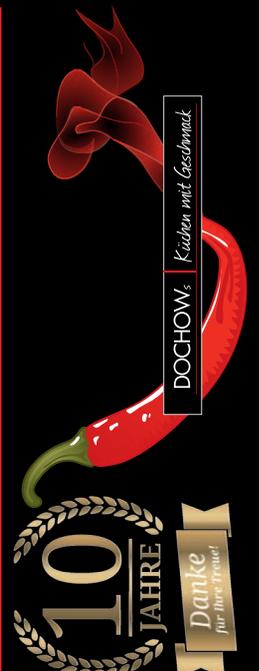
Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack,
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96 / Berlin - Südensee
Tel.: 03092123331 kueche@dochow.berlin

DOCHOWs *Küchen mit Geschmack*



Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz  Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Pflanzenmarkt RUDOW

Groß-Ziethener Ch. 43
Ecke Rhodoländer Weg
12355 Berlin Rudow
Tel.: 030 / 66 86 88 42

**WIR SIND WIEDER FÜR
SIE DA MIT EINEM
RIESENSORTIMENT
AN PFLANZEN** 

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-16 Uhr
So 10-13 Uhr
U7/Bhf. Rudow • Bus 271
Ausreichend Parkplätze vorhanden

www.pflanzenmarktrudow.de

Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen

Inhalt lichtenrader-magazin@t-online.de



Einzug...

...in die Alte Mälzerei hielt das Zentrum für Gesundheitssport. Zum Tag der offenen Tür kamen viele interessierte Lichtenrader, aber jetzt gilt: Abwarten, dank Corona ist erstmal alles zu.

Seite 04

Alles auf Tod...

...heißt eine Krimifolge des ZDFs aus der Reihe Herr und Frau Bulle. Gedreht wurde auch in Lichtenrade. Gegenüber vom Tannenhof standen die Fahrzeuge mit dem gesamten Dreh-Equipment

Seite 08



Die BücherboXX...

...fand ihre neue Heimat in der Bahnhofstraße. Aus dem geplanten Fest zur Eröffnung wurde allerdings nichts. Sie fand wegen der Corona-Krise nur symbolisch statt

Seite 12 & Titel

Und sonst:

Lichtenrader Magazin im Internet	Seite 05
Die Spukvilla in Tempelhof	Seite 06
KGB in der ufaFabrik	Seite 07
Bahnhofstraße in neuem Outfit	Seite 09
Abriss in der Bahnhofstraße	Seite 10
Kleinanzeigen	Seite 16
Tipp für Frühlingsspaziergang	Seite 18
Das Sintersplittwerk	Seite 20
Eröffnung Frauenmärz	Seite 23
Raten und Knobeln	Seite 14, 15 & 24

Neu: www.LichtenraderMagazin.de

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidesee,
03 37 67-899 833, Fax: 899 834

Bank Berliner Sparkasse,

BIC: BELADEBEXXX,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

033 767/899 833, 0151/15 67 28 10

Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Abos

Ewa Bartholomäus: 033 767-899 768

Kleinanzeigen

Lichtenrader-Magazin@t-online.de
oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88

Ewa Bartholomäus:

033 767-899 768

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/0172/ 88 58 146

Marina Heimann:

0171/ 72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

Auch typisch

Nicht nur beim Autofahren auch in der Krise kann man nationale Unterschiede deutlich machen. Während die Amerikaner sich vor allem mit Waffen eindecken und die Holländer mit Cannabis, sorgen sich die Franzosen vor allem um ihren Rotweinvorrat. Die Deutschen dagegen kümmern sich vor allem um den heimischen Bestand an Toilettenpapier. Vermutlich wollen sie, wenn die Krise länger dauert und sie irgendwann gemäß Götz von Berlichingen reagieren, und denken, die können mich alle mal..., dann soll besagtes Teil wenigstens sauber sein, so viel Ordnung muss sein in Deutschland.

Aber bis es soweit ist, werden wir täglich mit Statistiken überflutet, so dass man am Ende nicht genau weiß, gibt es noch Hoffnung oder gehe ich am besten gleich in den See.

Überhaupt Statistiken, sie sind Segen und Fluch der modernen Zeit.

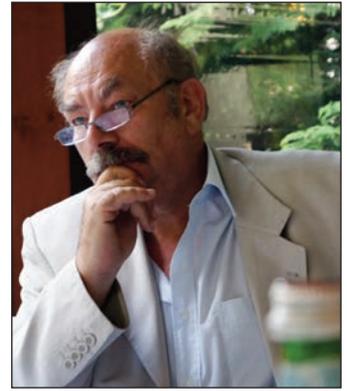
Nach der Statistik gehören wir zu den reichsten Ländern der Erde mit einem Durchschnittsverdienst, bei dem andere neidisch werden, aber die Schlangen an den Tafeln und öffentlichen Suppenküchen waren noch nie so lang wie in dieser Zeit. Bzw. derzeit eigentlich nicht, da wegen der Corona-Krise viele Tafeln schließen mussten einerseits mangels Ware, andererseits wegen zu viel Kontakt. Was dann die Statistiker im Nachhinein zu der Erkenntnis kommen lässt, der Besuch von Tafeln hat 2020 stark abgenommen, es geht uns also immer besser.

Immer besser geht es nun auch den Rentnern. Sie sollen etwa 4 Prozent mehr Rente bekommen, ein wirklicher Grund zum Jubeln. Gut vor allem für die, die eine solide Rente haben, denn es macht bei 1500 Euro immerhin 60 Euro aus. Gut, die ewigen Jammerer mit ihrer Rente von 500 Euro bekommen 20 Euro, na bitte reicht doch auch schon um einmal essen zu gehen, falls die Gaststätten wieder geöffnet sind.

Natürlich könnte man auch allen Rentnern 40 Euro geben ohne Prozentrechnung, aber das sieht nicht so gut aus wie 4 Prozent.

Besonders jubeln können die, die bislang knapp unter 450 Euro Rente haben, denn sie kommen dank der Steigerung endlich in den Genuss, selbst ihre Krankenkasse zu zahlen, worauf sie sicher schon Jahre hingearbeitet haben. Denn die Grenze der Familienversicherung in Höhe von 450 Euro existiert ja, glaube ich, schon über 20 Jahre, ohne jemals angehoben worden zu sein. Das freut nicht nur die Rentner, sondern auch die Krankenkassen, die von diesen ‚Schmarotzern‘ endlich eigene Beiträge einnehmen.

Ganz besonders jubeln die, die im Laufe ihres Lebens, warum auch immer, ein paar Jahre nicht gesetzlich



versichert waren, also vielleicht mal privatversichert oder auch gar nicht versichert waren. Sie dürfen immerhin freundlicherweise selbst bei Überschreitung der Grenze weiter in der gesetzlichen Kasse bleiben, allerdings nur als sogenannter freiwillig gesetzlich Versicherter.

So grandios unser System ist, einen kleinen Wermutstropfen gibt es auch da. Als freiwillig gesetzlich Versicherter wird per se ein persönliches Einkommen von etwas über 1000 Euro angerechnet, was dann zu seinem Krankenkassen-Beitrag von rund 190 Euro im Monat führt. Aber wir wollen nicht jammern, von der Rentenkasse gibt es ja die Hälfte dazu. Leider nur die Hälfte auf den gesetzlichen Beitrag, also etwas über 40 Euro.

Die Frau eines ehemaligen Mitarbeiters hatte versucht, auf eine Rentenerhöhung zu verzichten, da sie statt 20 Euro mehr 150 Euro weniger hatte, leider ging das nicht. Gegen die Zuwendungen des Staates kann man sich nicht wehren.

Außerdem ist es ja auch eine Sache der Emanzipation. So ist jeder für sich selbst verantwortlich und auch frau, die es ja meist trifft, will doch immer von der Krankenversicherung des Mannes leben.

Gut bei Hartz IV hat man weniger auf die Emanzipation gesetzt. Auch wenn man sein Leben lang gearbeitet hatte fliegt man oder meist frau aus der Arbeitslosenhilfe, wenn der Mann über dem Freibetrag lag. Sie konnte ja immerhin Taschengeld von ihm erben oder hatte sogar gesetzlich einen Anspruch darauf.

Man könnte natürlich statt sich über Gendersternchen und -striche zu erregen, auch hier im Sinne der Gleichberechtigung mal einen protest ansetzen,

denkt Ihr

Gerd Bartholomäus

und hofft, dass sie alle mit einem Schuss Humor die Krise gesund überstehen. Und wünscht Ihnen genug Toilettenpapier, wenn Ihnen irgendwann alles egal ist.

Kleine Anmerkung: Die Beträge stimmen nicht auf den Cent genau!

Elisabeth Schoor (68)* „Das Protokoll meines Hausverkaufs“

„Heute ist der letzte Tag vor der Übergabe. Ich gehe durch mein Haus und ich sehe die Zimmer der drei Kinder, die ich hier großgezogen habe - zwei Töchter und einen Sohn. Die beiden Mädels, 43 und 39, haben heute selbst Familien und eigene Kinder. Der Johannes, mein Sohn, lebt mit seiner Freundin in Kanada.

Mein Haus steht in Lichtenrade, nicht weit von der Stadtgrenze entfernt, mein verstorbener Mann hat es Anfang der Siebziger selbst mit erbaut. Damals war ich noch jung, kaum 23. Heute ist das Haus mit mir zusammen alt geworden. Ich sehe die Kinderzimmer, erinnere mich an die schönen Stunden, die wir hier verlebt haben. Das Kinderlachen ist mit ihnen ausgezogen, ein paar alte Spielsachen stehen noch in den Schränken und verstauben langsam: Ich versuche alles in Ordnung zu halten, aber es ist nicht so einfach.

Im Herbst bin ich im Garten gestürzt und meine große Tochter hat auf mich eingeredet als ich im Krankenhaus lag. „Mama, du musst dich verändern. Verkauf das Haus und nimm dir was kleineres.“ Aber das sagt sich so leicht. Hier ist doch mein Leben, hier sind meine Erinnerungen, das gibt man nicht so einfach auf. Eines Tages, ich glaube im Januar, es lag noch Schnee, da klingelte ein Makler aus Charlottenburg bei mir. Meine Tochter, die zum Kaffee da war, hatte ihn eingeladen und dann saßen sie in der Küche und sprachen über mein Haus und was es wohl wert sei.

Haben Sie schon einmal in einem Raum gesessen und geglaubt Sie seien gar nicht da? Vollkommen ignoriert hat man mich. Zuerst wurde ich traurig, dann wütend und als ich hörte, wie der Makler von schönem Baugrund sprach und vom Abriss des Hauses, brach es mir fast das Herz. Was ich getan habe? Was hätten Sie getan? Ich liebe meine Tochter, aber ich habe beide gebeten sofort zu gehen.

Ich bin zwar alt aber nicht senil. Ich sehe ein, dass ich das Haus nicht auf Dauer behalten kann und ich es mir auch bequemer machen könnte,

aber bestimmen werde ich das allein. Im Frühjahr habe ich eine Freundin begleitet, die in der Marienfelder Chaussee eine Wohnung besichtigte und da lernte ich Liane Frank kennen. Meine Freundin hatte selbst eine Wohnung im Dachgeschoss, die sie verkaufen wollte, um sich gleichzeitig etwas Bequemerer zu mieten. Es tat so gut zu sehen, dass es auch andere gibt die das gleiche Problem haben. Als ich dann mitbekam, wie einfühlsam Frau Frank für meine Freundin einen wirklich netten Käufer fand, da habe ich gedacht: Wenn ich eine Familie finde, die mein Zuhause wertzuschätzen weiß, dann würde ich auch verkaufen.

Ich gehe heute noch einmal durch das Haus und sage auf Wiedersehen. Die Familie, die die beiden Frank-Frauen mir vorgestellt haben, ist jung,

so wie mein Mann und ich damals und sie erwarten ihr erstes Kind. Er ist Handwerker und wird vieles selber machen können. Die junge Frau Frank hat für mich eine kleine Gartenwohnung ohne Stufen und mit einem bequemen Bad gefunden, nicht weit von meiner Freundin entfernt. Mit ein bisschen Wehmut freue ich mich aber auch, dass ich mit 71 Jahren noch einmal ein neues Kapitel beginnen kann.



DIE IMMOBILIEN-FLÜSTERINNEN

Melanie und Liane Frank aus Berlin-Rudow. Gemeinsam bringen es die beiden Powerfrauen auf 43 Jahre Immobilienerfahrung. 2013 wurden Sie erstmals im „FOCUS Immobilienatlas“ in die Riege der „1.000 besten Makler Deutschlands“ aufgenommen, 2019 von der BELLEVUE wiederholt als „Best Property Agent“ gekürt.

familiär-engagiert-verkaufstark

F Frank Immobilien

kontakt@frank-immobilien.eu
Krokusstraße 93 | 12357 Berlin
Telefon (030) 52 68 01 59-0

Fon: (030) 52 68 01 59-0 oder (030) 66 4 11 53

www.frank-immobilien.eu

Verkaufs-Analyse: Gerne besucht Sie Liane oder Melanie Frank für ein kostenloses, unverbindliches Beratungsgespräch mit der Empfehlung für ein individuelles Vorgehen. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

GUTSCHEIN

Kurz-Info

Mariendorf

Haha... Moment, was?

Ein halbes Jahr war Markus Barth auf Reisen und seit er zurück ist, besteht sein Leben fast ausschließlich aus „Haha... Moment, was?“-Situationen.

„Haha... Moment, was?“ - das ist diese Millisekunde zwischen spontanem Lachen und „Oh verdammt, die meinen das ernst!“. Zwischen „Du verarschst mich doch!“ und „Hui, du machst das aber hartnäckig!“. Zwischen „Weißte, was ich gerade verstan-



den habe?“ und „Ach, das hast du wirklich gesagt?“. Kurz: Die Momente, in denen dir schlagartig klar wird, dass die globale Kaffeetafel bisweilen gehörig einen an der Waffel hat. Und diese Momente sind überall: Im Supermarkt und in der Politik, in der Religion und an der Würstheke, in der U-Bahn und in Veronika Ferres-Tweets.

Markus Barth zeigt in seinem neuen Stand-up Programm den einzig sinnvollen Umgang mit akutem Weltwahn: Lachen, wundern, wieder lachen. Hilft doch alles nix. Natürlich kann man das Leben bierernst nehmen. Aber wer bei Bier ernst bleibt, hat ja wohl überhaupt nichts verstanden.

17 €, erm.: 14 €, Studenten (nur im VVK): 12 €, www.markus-barth.de

Markus Barth

Comedy: Haha..., Moment, was?

Variété Salon

ufaFabrik (Variété Salon)

Viktoriastraße 8 - 10

Do., 23. - Sa., 25. April,

20.00 Uhr (mit Vorbehalt)

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezirkel.de
030/740 748 70



Der Eigentümer der Mälzerei Thomas Bestgen (links) mit dem Familien-Team Sarah Schroedter, Daniel Wanke und Sophie Jordan mit Karin Dancke und Jutta Grünewald vom UTB.

Foto: Königsberg

Lichtenrade

Das Zentrum für Gesundheitssport öffnete die Türen - und schloss wieder

In der alten Mälzerei tut sich etwas, das Zentrum für Gesundheitssport öffnete seine Türen und musste sie zwischenzeitlich wieder schließen wegen der Corona-Epidemie.

Am 7. März war ein Tag der Freude, das inzwischen vierte Zentrum für Gesundheitssport eröffnete in der „Alten Mälzerei“ in Lichtenrade und ist damit einer der ersten Mieter, des neuen kulturellen Standorts in Lichtenrade.

Da war die Neugier groß und so war es auch nicht verwunderlich, dass viele „Lichtenrader“ die Gelegenheit nutzten, um am Tag der offenen Tür des ZGS Anfang März vorbeizuschauen.

Beim Vorbeischaun wird es vielleicht bei vielen Besuchern nicht bleiben, denn Angebot und Räumlichkeiten kamen gut an bei den Gästen.

Das Zentrum für Gesundheitssport e. V. wurde im Dezember 2007 gegründet und ist spezialisiert auf Rehabilitationssport und Präventionssport. Zertifiziert vom Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e. V. entspricht es den Förderkriterien der gesetzlichen Krankenkassen. Darüber hinaus bietet der



Warten auf die Gesundheitssportler, die Fitnessgeräte im Zentrum für Gesundheit in der Alten Mälzerei.

Foto: Heimann

ZGS e. V. viele verschiedene Aspekte, um mit Sport gesund zu werden bzw. zu bleiben.

„In der modernen Leistungsgesellschaft ist Ausdauer, Fitness und Gesundheit ein wichtiger Faktor, um die Belastungen des Alltags mit Freude zu meistern“, sagt Sophie Jordan, die gemeinsam mit den Geschwistern Daniel Wanke und Sarah Schroedter die vier Zentren betreibt. „Das Team kann mit seinem Wissen die unterschiedlichsten Probleme und Diagnosen stets zuverlässig und kompetent behandeln. Mithilfe der modernen Geräte werden neben der klassischen Physiotherapie viele ver-

schiedene Therapieansätze angeboten“, so Sophie Jordan.

Gerade Menschen, die sitzende Tätigkeiten ausüben, sollten besonders auf einen sportlichen Ausgleich achten. Insbesondere Rückenproblemen und Verspannungen könnten durch gezieltes Training entgegengewirkt werden, erläutert die Expertin.

Rehabilitationssport bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen durch Bewegung, Spiel und Sport ihre Bewegungsfähigkeit zu verbessern, den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen und damit wieder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Er komme grundsätzlich für al-



Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

Mitglied der
Fahrgewerke-Berlin
Berlin-Brandenburg e.V.

Zertifizierter
Erstzugverkehrsanbieter

THATER
InH. Andreas Mathring e.K.
seit 1951

WIL HABEN IHREN
UMZUG
FEST IM GRIF

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

Lichtenrade/Tempelhof

Lichtenrader Magazin ab sofort im Internet

Die Corona-Krise hat auch das Lichtenrader/Tempelhofer Magazin erfasst. Normalerweise erscheinen wir im April mit einer umfangreichen Ausgabe und vielen Tipps für kulturelle und andere Veranstaltungen. Doch nicht in diesem Jahr. Und auch wenn die ersten Sperren nur bis Mitte April angesetzt sind, weiß niemand, ob geplante Veranstaltungen danach schon stattfinden können oder ob die Sperren verlängert werden.

Apotheken, Zeitschriftenläden und Lebensmittelhändler werden weiterhin beliefert.

Restaurants, Friseure, viele Einzelhändler haben auf unbestimmte Zeit geschlossen. Damit ist auch die Lieferkette des Lichtenrader Magazins unterbrochen, denn rund 25 Prozent unserer Auflage wird über die Geschäfte verteilt. Zwar können wir die Briefkasten-Vertei-

lung nach wie vor aufrecht erhalten, aber so mancher Leser holt sich sein Exemplar aus seinem Stammgeschäft.

Damit auch diese Leser eine Chance haben, uns zu lesen haben wir ab sofort eine Internetseite gestartet, auf dem die aktuelle Ausgabe des Lichtenrader/Tempelhofer Magazins und wen es interessiert, des Rudower Magazins zu finden sind. Darüber hinaus auch ältere Ausgaben.

Das persönliche Abonnement gibt es weiterhin, vorausgesetzt ist die nicht zu komplizierte Zustellbarkeit. Information dazu: 033767/899833 (wochentags von 11 bis 18 Uhr).

Und die Internetadresse ist:

www.IhrMagazin.berlin

Bleiben Sie gesund!

Ihr Gerd Bartholomäus

le Menschen mit oder mit drohender Behinderung sowie chronisch Kranken infrage.

„Die Qualität in den Sportgruppen wird durch betreuende Ärzte und qualifizierte Übungsleiter sichergestellt“, versichert sie, „Die Art und Intensität des Rehabilitationssports wird anhand einer ärztlichen Verordnung festgelegt.“

Auf einer Fläche von 600 qm bietet das Zentrum für Gesundheitssport unter anderem: Reha-Sport, Wirbelsäulen-, Senioren-, Hocker-Gymnastik, Herz- und Lungensport, betreutes Gerätetraining, Physio Fit, Reha Pilates und Reha Zirkel.

Ein 30-minütiges, unverbindliches und kostenfreies Beratungsgespräch kann nach Wiedereröffnung unter (030) 710 99 43 vereinbart werden.

Und auch, wenn die weiteren Eröff-

nungen derzeit ausgebremst werden, in der Alten Mälzerei wird fleißig gearbeitet, geforscht, Kultur gemacht, gelernt, gelebt und gefeiert. Für ein imposantes Revier sollen künftig zudem ein Biomarkt, eine Bikesstation und ein wieder auferstehender Biergarten sorgen.

Im fünften Obergeschoss gibt es aktuell auch noch freie Dachgeschossflächen zu mieten. Es sind unterschiedliche Größen bis ca. 400 m² für Büros und büroähnliche Nutzungen zu vergeben. Auch gibt es im 3. OG zwei besonders außergewöhnliche Kuppelräume, die mit jeweils 100 m² für eine Nutzung zur Verfügung stehen.

Wer Interesse hat: Karin Dancke, (030) 44 00 874-163.

Marina Heimann



Hier wird künftig die Stadtteilbibliothek einziehen.

Foto: Heimann





Rollladen und Markisen
HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hüppe

LACK · KAROSSERIE · SERVICE
AUTOZENTRUM



Mariendorfer Damm 403 A · 12107 Berlin
030.762 17 365 · facebook.com/Lackdoktor.Mariendorf

SPIELEKUNST
LICHTENRADER DAMM 41-43
12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00



Allerlei Schönes für Kleine und Große

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler



199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu




Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177- 346 76 61

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen

sommerkeramik
handgefertigt auf der Töpferscheibe

geöffnet: Di. & Mi. 14 - 18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Birnhornweg 43 · 12107 Berlin · 030-707 697 10
www.sommerkeramik.de

In Kürze

Bibliothek Lichtenrade

Helden aus dem Bilderbuch

„Bilderbuchhelden ganz groß erleben – Vorlesen mal anders!“, soll es auch im April noch heißen in der Stadtbibliothek Lichtenrade in der Veranstaltungsreihe Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren.

„Ein Platz nur für Lieselotte“ – von Alexander Steffensmeier

Beim Versteckspielen entdeckt die Kuh Lieselotte einen großen hohlen Holunderbusch. Toll! Das wäre die perfekte Höhle. Für sie ganz allein! Schnell läuft sie zum Bauernhof zurück und sucht sich allerlei Dinge, um sich in ihrer Höhle gemütlich einzurichten. Doch als sie zurückkommt, haben sich schon die Ziege und das Pony darin breitgemacht. Wie gemein! Doch als dann noch die Hühner die Höhle besetzen, schmollen auch das Pony und die Ziege. Vielleicht können sie das Federvieh ja gemeinsam mit einer Höhlen-Hühner-Vergraul-Maschine verschrecken?

30. April, 16 Uhr

Aktuelle Infos: Webseite, Aushänge beachten

Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich zum Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek Lichtenrade eingeladen. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Stadtbibliothek
Lichtenrade Briesingstr. 6
Mo. - Fr., 11 - 19 Uhr,
derzeit geschlossen
Tel. (030) 90 277 - 82 86

Gaststätte zum PONYHOF
Inh. Frau Petra Willmann
Deutsche Küche
Mo.+Di. Ruhetag **Küchenschluss**
Sommerzeit 20:00 Uhr / Winterzeit 19:00 Uhr
Ab Mitte/ Ende April frischer Spargel!

05.04.2020 bis 09.04.2020
Hamburger Schnitzel mit Pommes frites **5,80 €**
Karfreitag Forelle 13,10 €
Ostern Kaninchenkeule je 14,80 €

RESERVIERUNG ERBETEN
15.04.2020 bis 18.04.2020
Spinat mit Spiegeleiern und Salzkartoffeln **5,80 €**
19.04.2020 bis 25.04.2020
Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln **5,80 €**
26.04.2020 bis 02.05.2020
Leberkäs mit Ei und Bratkartoffeln **5,80 €**

Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönefeld (Großziethen)
03379 / 44 50 92
www.gaststaette-zum-ponyhof.de



Tempelhof

Hat eine wechselvolle Geschichte, die Villa in der Albrechtstraße in Tempelhof, die es als Spukvilla durchaus zu einiger Berühmtheit schaffte.

Fotos: Heimann

Die Geister der Gefallenen suchten angeblich nach der Regimentskasse

Spukvilla nannte man einst die Villa in der Albrechtstraße in Tempelhof, in der angeblich Geister von gefallenen Soldaten die Regimentskasse suchten.

Die Spukvilla in der Albrechtstraße 110 / Blumenthalstraße 7 wurde um 1867 im Schweizerhausstil errichtet und ist als einziges Bauwerk aus der Gründungszeit der Villen- und Landhausbebauung rund um den Friedensplatz noch erhalten.

Auf den Fundamenten des Vorgängerbaus begann man die heutige Villa aufzubauen.

Bei den in Folge des Neubaus entstandenen Ausschachtungsarbeiten, wurden Skelette, Waffen und Uniformreste von französischen Soldaten gefunden.

Der Ursprung dieser außergewöhnlichen Geschichte geht auf die Zeit der Befreiungskriege (1813-1815) gegen Napoleon zurück. Bei der Schlacht in der Nähe von Großbeeren am 23.

August 1813 gingen die preußischen Truppen als Sieger hervor. Sie konnten ein Vordringen der napoleonischen Truppen nach Berlin verhindern und beendeten somit die französische Herrschaft in der Mark.

Nach deren Sieg musste sich Napoleon mit seinen Truppen geschlagen geben und zog sich in Richtung Wittenberg zurück. In Großbeeren erinnert ein Gedenkturm und auf dem Schlachtfeld eine, in einer 10 Meter hohen Pyramide aus Feldsteinen, eingelassene Gedenktafel an die Schlacht. Einmal im Jahr wird das Siegesfest in Großbeeren von Vereinen in historischen Uniformen nachgestellt.



In Großbeeren erinnert ein Gedenkturm (Bild rechts) und auf dem Schlachtfeld eine in einer 10 Meter hohen Pyramide aus Feldsteinen eingelassene Gedenktafel an die Schlacht.

Auf der Flucht vor der preußischen Armee, unter General von Bülow, nahmen allerdings einige französische Gardesoldaten, die im Besitz der Regimentskasse waren, einen anderen Weg. Über die Landstraße von Großbeeren nach Berlin gelangten sie nach dem damals noch selbstständigen Tempelhof.

Als die Männer an der Villa, dem Vorgängerbau der heutigen „Spukvilla“ vorbeikamen, beschlossen sie die Regimentskasse, wegen der unsicheren Lage, in der sie sich befanden, hier zu verstecken. Diese Aktion blieb aber nicht unbeobachtet und es kam zu heftigen Auseinandersetzungen,

mit tödlichem Ausgang für die französischen Soldaten.

Gut 50 Jahre später plante man 1864 in der Gegend der heutigen „Spukvilla“ eine Villen- und Landhausbebauung und begann 1867 mit deren Umsetzung. So sollte auf den Fundamenten der damaligen Villa ein Neubau in Schweizerhaus-Stil entstehen. Bei Ausschachtungsarbeiten fand man Skelette mit Uniformresten und Waffen von französischen Soldaten aus der Zeit der Befreiungskriege.

In dem neu errichteten Haus sollen aber immer wieder nachts Geräusche zu hören gewesen sein. Diese Geräusche stammten angeblich von den



Mariendorf

„Der Rubel rollt“ beim KGB in der ufaFabrik

KGB präsentiert in der ufa-Fabrik am 22. April mit „Der Jubel rollt!“ die wohl ausgeflippteste Comedyshow der Republik!

KGB, das sind die Comedy Legenden Otto Kuhnle (Ex-Trio Blamage); Michael Gaedt (Ex-Die Kleine Tierschau) und Roland Baisch (Ex-Shy Guys)

KGB präsentiert einen Riesenspaß mit Dressuren, Opernarien und echtem Wodka! Da bleiben weder Kehlen noch Augen trocken. Die Drei tanzen, zaubern und singen nebenbei noch spaßige Ohrwürmer, mal virtuos, mal gnadenlos albern und selbst, wenn mal was holpert: den Dreien missraten manche Gags schöner als sie anderen gelingen... und zu allem hängt ein

leichter Hauch Wodka in der Luft. Wenn die reifen Herren als Wodka Brothers ihre hochprozentige Schleuderbrettakrobatik aufführen trifft Promille auf Perfektion, Anmut auf Eleganz und Körpereinsatz auf Risiko.

Zirkus, Big Band, Theater, Akrobatik - Otto Kuhnle, Michael Gaedt und Roland Baisch sind Vieles aber vor allem Eines: Sehr lustig! Überwältigt von ihrem Solo-Erfolg setzen die drei Ikonen der Comedyszene ihre Jubeltour gemeinsam fort. (19 €, erm.: 16 €)

*KGB – Kuhnle Gaedt Baisch
Comedy: Der Jubel rollt!
Varieté Salon
ufaFabrik (Varieté Salon)
Viktoriastraße 8 - 10*

*Mi. 22. April, 20.00 Uhr
(mit Vorbehalt)*

Geistern der französischen Gardesoldaten, die nach dem verschollenen Schatz suchten und dabei die Marseillaise summen.

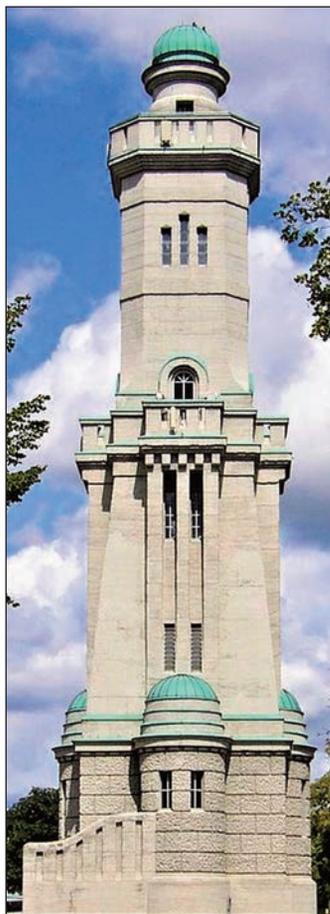
Dieser Mythos hat sich bis heute erhalten und führte letztendlich zu ihren heutigen Namen. Die 1867 errichtete „Spukvilla“ steht heute unter Denkmalschutz. Mit dem überstehenden, flach geneigten Satteldach, das von geschnitzten Holzbalken getragen wird und das im Fachwerk ausgeführte Obergeschoss mit der hölzernen Galerie entspricht die Villa einem beliebten Bautyp, Mitte des 19. Jahrhunderts. 1891 wurde sie um einen Anbau erweitert.

Von 1872 bis zu seinem Tod im Jahre 1880 lebte der Berliner Verleger und Buchhändler Rudolph Gaertner im Haus. Die 1915 in Tempelhof gegründete Firma „Schokoladen Walter“, nutzte in den 1940er Jahren zeitweilig die Villa als Produktionsstätte.

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Südwest e.V. übernahm das Fachwerkhaus im Sommer 1985 und nutzt es als Begegnungsstätte mit regelmäßigen Freizeitangeboten, für Seniorinnen und Senioren.

Die besagte Geldkassette blieb im Übrigen bis heute verschollen!

Marina Heimann



Andreas Otté

HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen? Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf

Miele Metz LOEWE.

TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin

Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50

Hifi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Grafik- & Webdesign
680 59 232 www.INDYSIGN.net
CONCEPTS THAT WORK
Grafik- & Webdesign · Beschriftungen · Advertdesign

**Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz**

**RAUM AUSSTATTER- UND
SÄTTLER-INNUNG BERLIN**

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12



- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!

Am Rudower Waldrand 34 - 12355 Berlin - Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Kreativ-Workshops

Die Stadtteilbibliothek bietet Kreativ-Workshops für Kinder ab 5 Jahren: Zusammen mit der Kreativagentur Colour Kids werkeln, malen und gestaltet die Bibliothek mit kleinen und großen Kindern schöne Dinge zum Verschenken, für das eigene Zimmer, den Garten oder den Balkon, zu besonderen Anlässen oder passend zur Jahreszeit. Ab 5 Jahren.

Folgende Veranstaltungen sind jeweils von 15 - 18 Uhr geplant:

29. April: „Spardosen – Tiere und Turnschuhe“ (Aktuelle Infos: Webseite, Aushänge)

6. Mai: „Herzschachteln zum Muttertag“

20. Mai: „Gestalte deinen Lieblingsbecher!“

3. Juni: „Kräutertopf verzieren“

24. Juni: „Windblumen für Balkon und Garten“

Das Angebot ist kostenfrei! Die Kreativ-Workshops werden gefördert durch das AZ Lichtenrade.

Anmeldung derzeit nur bedingt möglich unter: (030) 90277-8286, E-Mail:

stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

Stadtteilbibliothek
Lichtenrade Briesingstr. 6
Mo. - Fr., 11 - 19 Uhr,
derzeit geschlossen
Tel. (030) 90 277 - 82 86



DIE GRÜNE

HIER BLÜHT IHNEN WAS

CORINA KRAUSE

Meisterfloristin

Tempelhofer Damm 226

12099 Berlin

Telefon: 030 - 76 00 88 60

Telefax: 030 - 76 00 88 61

www.grueneecke.de

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

WACHS-
RECHTIGKEIT
RECHTIGKEIT
RECHTIGKEIT
RECHTIGKEIT
RECHTIGKEIT



Drehort des Krimis in der Mozartstraße.

Fotos: Heimann

Lichtenrade

Alles auf Tod - ZDF drehte Krimifolge in der Mozartstraße

Mit Schüssen in einer Spielhalle in Kreuzberg beginnt der vierte Film der Krimireihe im ZDF „Herr und Frau Bulle“ mit dem Titel „Alles auf Tod“! Einige Szenen des Krimis entstanden aber auch in Lichtenrade.

Die Dreharbeiten starteten im März 2020 in Berlin und führten auch in die Mozartstraße nach Lichtenrade. Gegenüber vom Tannenhof stand ein Einfamilienhaus einige Tage dem Filmteam zur Verfügung.

Ungewohnt für die Anwohner waren die vielen LKWs in der Straße, die das entsprechende Equipment für den Dreh anlieferten.

Welche Szenen im Haus gedreht wurden, bleibt aber bis zur Ausstrahlung ein Geheimnis...

Das ZDF strahlte im Rahmen seiner Samstagkrimis bereits drei Folgen der beliebten Kriminalfilmreihe „Herr und Frau Bulle“ aus.

In den Hauptrollen spielen Alice Dwyer und Johann von Bülow das Ehepaar Yvonne und Heiko Wills. Sie, mit Leib und Seele Kommissarin, die bisher in ihrem Kiez, wo sie sich bestens auskennt, arbeitet und Emotionen bei den Ermittlungen nicht ausbleiben. Er, Fallanalytiker, ein Theoretiker, der die Fälle mit Verstand vom Schreibtisch aus untersucht. Als ihr Vorgesetzter, Kriminaldirektor Pele, beschließt, dass die beiden gemeinsam für die Mordkommission ermitteln sollen, stellt dies für das Ehepaar eine echte Herausforderung dar.



Ungewohnt für die Anwohner waren die vielen LKWs in der Straße, die das entsprechende Equipment für den Dreh anlieferten.

Gemeinsam recherchieren sie nun mit Spannung und stets einer Prise Humor an Schauplätzen in Berlin. Die Drehbücher stammen aus der Feder von Axel Hildebrand und produziert werden die Krimis von der Eikon Media GmbH.

Die Hauptdarstellerin Alice Dwyer ist gebürtige Berlinerin und bewarb sich bereits mit 9 Jahren gegen den Willen ihrer Mutter bei einer Schauspielagentur. Zwei Jahre später bekam sie in dem Film Anna Wunder, ihre erste Hauptrolle. Die Schauspielerin erhielt mehrere Auszeichnungen u.a. den Deutschen Filmpreis in Silber 2003, für ihre Rolle als junge Zigarettenschmugglerin Katharina in Hans-Christian Schmidts, Lichten. Der Hauptdarsteller, Johann von Bülow, ist ein entfernter Verwandter von Loriot und lebt mit seiner Familie in Berlin. Als deutscher Theater- und Filmschauspieler hatte er sein er-

stes Engagement von 1996 bis 1998 am Staatstheater Mainz. Seine erste Filmrolle spielte er 1995 an der Seite von Franka Potente in der Komödie Nach Fünf im Urwald. Es folgten zahlreiche weitere Rollen in Fernseh- und Kinofilmen.

Der erste Film der ZDF Samstagkrimireihe „Tod im Kiez“ wurde 2018 ausgestrahlt und diente als Grundlage der nachfolgenden Episoden. Beim zweiten Teil „Abfall“, führten die Ermittlungen des Ehepaars Wills, in die Kreise der Berliner Müllmafia und im dritten Film „Totentanz“, der 2019 gesendet wurde, ging es um die Bundeswehr.

Unter der Regie von Uwe Janson, muss sich das Ehepaar im vierten Teil „Alles auf Tod“ mit einem Mord in einer Kreuzberger Spielhalle auseinandersetzen.

Marina Heimann

Lichtenrade

„bahnhofstraße.de“ in neuem Outfit

Die Webseite „www.bahnhofstrasse.de“ ist schon seit einigen Jahren online. Mangels Budget und geringer Händlerbeteiligung war die Seite aber nicht wirklich attraktiv. Dank dem „Aktiven Zentrum Lichtenrade Bahnhofstraße“ (AZ) wird das ab sofort anders: Das AZ hat Gelder für eine umfassende inhaltliche und gestalterische Überarbeitung der Seite zur Verfügung gestellt. „Was bekommt man wo, wo findet was statt, wie sah es im Lichtenrader Kiez früher aus?“ Ziel der Webseite bahnhofstrasse.de ist es, den Besuchern der Seite einen umfassenden Überblick der Angebote und Akti-

Wer zum inhaltlichen Gelingen der Seite beitragen oder sein Angebot dort platzieren möchte, kann seine Wünsche an folgende Mail senden: info@bahnhofstrasse.de

Das Ziel: Plattform für die Aktivitäten im Kiez

Seit Jahren versuchen einige Gewerbetreibende immer wieder, der Bahnhofstraße ein „Wir“-Gefühl einzuhauchen und Mitstreiter zu gewinnen. Das Geschäftsstraßenmanagement (GSM) im Aktiven Zentrum Lichtenrade Bahnhofstraße (AZ) begleitet und unterstützt ein

bereits bestehendes Netz an engagierten Gewerbetreibenden. Aktuell sind, seitdem die Bahnhofstraße zu den „Aktiven Zentren“ gehört, zwischen 5 und 15 Akteure bei den regelmäßigen monatlichen Treffen der Gewerbetreibenden dabei. Dort werden gemeinschaftliche Aktionen erdacht und beschlossen. Die Aktionen „Kein Aprilscherz“, die Mai-käferallye, Spendenaktionen/-sammlungen und die Wiederbelebung des Kunst-

fensters Lichtenrade sind in diesem Kreis entstanden. Auch für die Weihnachtsbeleuchtung der Bahnhofstraße wurde hier „gekämpft“. Dass es diese Webseite in inhaltlich und gestalterischer neuer Form gibt, ist ebenfalls der Beharrlichkeit der Teilnehmer an diesen Treffen zu verdanken. All das wäre natürlich ohne die finanzielle und teilweise auch organisatorische Unterstützung durch das AZ nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich. Betreiber der Seite ist das Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade e.V., die Betreuung liegt bei der Stilelement Werbeagentur GmbH.

itäten in und um die Bahnhofstraße herum zu verschaffen. Dazu gehört natürlich, dass sich möglichst Viele an den Inhalten dieser Seite beteiligen und die Macher mit Informationen unterstützen:

- Die Lichtenrader Bürger, Vereine und Institutionen, indem Sie ihre öffentlichen Termine mitteilen.
- Das kostenlose Branchenverzeichnis wartet auf Ergänzungen.
- Die Angebotsseiten und Geschäftsportraits sind mit je 70 Euro pro Eintrag kostenpflichtig. Sie geben den Gewerbetreibenden dafür die Möglichkeit, auf „Schnäppchen“ oder besondere Leistungen in Wort und Bild hinzuweisen.



Aus Lichtenrade - für Lichtenrade!
 www.un-lichtenrade.de kontakt@un-lichtenrade.de

hyper:data
 IT-SERVICE & VERMIETUNG

**Ihre PC-Werkstatt
 in Lichtenrade**

Buckower Chaussee 148
 12305 Berlin
 Tel.: 0800 849 73 73
 (kostenfrei)

welcome@hyperdata.de

**Didis
 Weinvertrieb**

www.didisweinvertrieb.de

**Ich habe werktags
 17-19 Uhr und sonst
 nach Vereinbarung
 für Sie geöffnet.**

Dossestr. 4 • Lichtenrade
 Tel: 030-745 45 05

**28 Jahre
 BERUFERFAHRUNG**

Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

webdesign · grafik · druckerzeugnisse
 logo · beschriftungen · außenwerbung
 inserate · fotos · bildbearbeitung u.v.m
 kreativ in den Frühling!

www.werbung-lichtenrade.de • 030 / 700 777 77

Wir sind für Sie da!
 Telefonisch oder Digital.

Christiane Fuchs · Generalvertretung
 Bahnhofstraße 23 · 12305 Berlin
 Telefon 030.74 07 97 97 · www.christianefuchs-allianz.de

Allianz

ZZB.de
 Zahnmedizinisches
 Zentrum Berlin

Mit spezialisierten
 Abteilungen und über
 30 Jahren Erfahrung.
 Hier in Lichtenrade.

Bahnhofstraße 9

030 - 705 509 0

**Mo. bis Fr.
 7-20 Uhr**

Kurz-Info

Stadtteil-Bibliothek

Lichtenrader Bücherwürmer

Bücher mit allen Sinnen entdecken, Lesefreude wecken, das Vorlesen in den Alltag integrieren; andere Eltern und Kinder treffen, sich austauschen. Das soll die Basis der neuen Krabbelgruppe „Lichtenrader Bücherwürmer“ in der Bibliothek sein.

Ihr Kind ist zwischen November 2019 und Januar 2020 geboren und Sie wollen andere Familien kennen lernen?

Ab 27. Mai treffen sich die „Lichtenrader Bücherwürmer“ in kleiner Gruppe mit maximal sechs Babys im zweiwöchigen Rhythmus in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade zum gemeinsamen Lesen, Singen und Spielen.

Kostenfrei!

Anmeldung derzeit nur bedingt möglich unter: (030) 90277-8286, stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

Stadtteilbibliothek
Lichtenrade Briesingstr. 6
Mo. - Fr., 11 - 19 Uhr,
derzeit geschlossen
Tel. (030) 90 277 - 82 86

Lichtenrade

Kunstfenster-Anmeldung

Jedes Jahr im September verwandelt sich die Bahnhofstraße in Lichtenrade mit dem Kunstfenster zu einer großen Galerie. Künstler können sich vier Wochen in den Geschäften entlang der Bahnhofstraße mit ihren Werken präsentieren.



Das will gut vorbereitet sein. Und so hat der Bewerbungszeitraum für die Teilnahme am Lichtenrader Kunstfenster begonnen. Für diesen 13. Durchlauf gibt es eine ganz neu gestaltete Webseite. Unter www.lichtenrader-kunstfenster.de findet man dann alle nötigen Informationen und Downloads.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Wettbewerb zu einem Thema, diesmal „gläsern“. Alles wird auf der Webseite beschrieben.

Die Teilnahme am Lichtenrader Kunstfenster beträgt einmalig 15 Euro, damit bestreiten die ehrenamtlichen Organisatoren alle Werbung und auch die Vernissage.



Ein Stück Lichtenrade weniger. Der Kiosk an der Bahntrasse ist nur noch Stein und Schutt. 100 Jahre stand der Kiosk hier an diesem Ort.
Fotos/Repros: Heimann

Lichtenrade

Der Abriss in der Bahnhofstraße an der Trasse der Dresdner Bahn geht weiter

Die Bahnhofstraße verändert sich. Ein Teil der Veränderung ist dem Ausbau der Bahnlinie geschuldet. Der Abriss auch von traditionsreichen Geschäften geht hier weiter.

Jetzt mussten auch die zwei kleinen Bauten an der Wendeschleife der Busse am S-Bahnhof Lichtenrade den Baggern weichen.

Die Pizzeria „Am Mittelmeer“ fand eine neue Bleibe in der Prinzessinnenstraße 2 in den Räumen des ehemaligen Second-Hand-Geschäftes. Der Zeitungskiosk, der im letzten Sommer seine Pforte schloss, ist unwiederbringlich Geschichte. Der Laden, der in den 1920-Jahren für die junge Luise Taesler im Auftrag ihrer Familie gebaut wurde, war an die 100 Jahre alt.

In dem überwiegend aus Holz gebauten Kiosk verkaufte Sie bis in die 1950er Jahre, Schreibwaren, Zeitungen und Tabakwaren. Viele ältere Lichtenrader haben noch das Bild im



Die Bahnhofstraße in den 20er Jahren. Links ist der Kiosk zu erkennen.

Kopf, wie sie mit ihrer braunen Rüsenschürze im Laden stand.

In den 30er Jahren erhielt der Zeitungskiosk einen Anbau. In dem Ladengeschäft befanden sich unterschiedliche Geschäfte vom Blumenladen, über Teegeschäft bis hin zur Pizzeria „Am Mittelmeer“. Auf einem Foto aus den 1930er Jahren kann man gut die Eingangstür erkennen, die bis zuletzt an dieser Stelle

als solche diente.

Mit dem Abriss des Zeitungskiosks, der jahrzehntlang auch als Kommunikationsort diente, ist ein echtes Stück Zeitgeschichte verschwunden.

Marina Heimann



Auf einem Foto aus den 1930er Jahren kann man gut die Eingangstür erkennen, die bis zum Ende unverändert an dieser Stelle war.



Luise Taesler verkaufte bis in die 50er Jahre im Kiosk.

Fenster, Türen, Jalousien

HAACK

Jalousien

Sicht- und Sonnenschutz alle Systeme Türen · Fenster · Tore

Grünauer Straße 65 www.haack-jalousien.de
12524 Berlin-Altglienicke info@haack-jalousien.de
Telefon 030 - 6 73 31 61 Telefax 030 - 67 89 84 76

Berlin Meisterbetrieb

Jalousien

Markisen · Rollläden · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen · Plissees · Rolltore
Gitter · elektrische Antriebe · großes Ersatzteillager
eigene Werkstatt · Markisentuch-Neubespannung
Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 · 12309 Berlin
Telefon 030-76 58 63 20 · www.berlin-jalousien.de

Altersgerechter Umbau

ALTERSGERECHTER Badumbau an nur **EINEM TAG!** www.seniorenbad24.de



TÜR für die Badewanne

Mit Kassen-Förderung **Badumbau** zum **NULL-TARIF** möglich!

BAD-TEILSANIERUNG
Umbau **WANNE** zur **DUSCHE** & **BADEWANNENTÜREN**:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

UMBAU der **WANNE** zur **DUSCHE**

Bis zu 4000 Euro Kassen-Zuschuss möglich!

Telefon: 030 577 010 84
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
Sterndamm 106 · Ecke Megedestraße · 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)

Renovierung

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle in Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

Jetzt informieren: **PORTAS-Fachbetrieb** www.mandryka.portas.de
(0 30) A.Mandryka
61 60 90 60 Silbersteinstr. 67
12051 Berlin **PORTAS**®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Gas · Heizung · Sanitär

BRÜSCH GMBH

HEIZUNG-SANITÄR

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
Groß-Ziethener Chaussee 17
12355 Berlin
Tel. 030 / 6 63 30 58
Fax 030 / 6 64 47 42

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Bad-einrichtungen, Liefern und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

Gegr. 1982



Beratung vor Ort! *Erfolgs-* **BESCHRIEBUNGEN**

0173-248 39 78

Glaserei

Glaserei

Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art · Fenster & Türen · Rollläden
Spiegel · Glasduschen · Ganzglasanlagen
Küchenrückwände · Bildeinrahmungen · u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
Groß-Ziethener Chaussee 14 · 12355 Berlin · Tel. 030 / 66 90 91 60

Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadenanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst

RUDEW
Hier sind wir richtig!

Kurz-Info

Lichtenrade

Kabarettauftritt verschoben

Bei der Auftaktveranstaltung zum Frauenmärz durften sie noch auftreten, die Damen vom Kabarett Korsett, aber dann wurden alle Veranstaltungen seitens des Senats und somit auch der Volkshochschulen bis zum 19. April aufgrund der Ansteckungsgefahr mit dem Corona Virus, abgesagt.



Damit auch die Jubiläumsveranstaltungen der Kabarett-Truppe. „Wie Sie sind wir Damen vom Kabarett sehr traurig darüber, das wir nicht mit Ihnen unser 25-jähriges Jubiläum feiern konnten!“, sagen sie selbst.

Alle Veranstaltungen sollen aber nachgeholt werden. Sobald Ersatztermine von der Volkshochschule Tempelhof/Schöneberg feststehen, werden unsere Leser umgehend informiert werden.

Britzer Garten

Natur-Rallye für Familien

Auch in Corona-Zeiten bietet das Freilandlabor im Britzer Garten Unterhaltung für Familien an. Zwar könne man derzeit keine Führungen mehr durchführen, habe aber vor allem für die Familien verschiedene Natur-Rallyes im Britzer Garten entwickelt.

Von drei verschiedenen Standorten im Park kann gestartet werden. Bei den Aufgaben geht es um das Erforschen der Wasservogelwelt, Pflanzen und Tier im Park sowie natürlich den Frühling im Park. Und es gibt auch mal sportliche Übungen zwischendurch.

Die Rallyebögen sind im Download unter

www.freilandlabor-britz.de/index.php/de/aktuelles/informationen

Das Freilandlabor bittet, alle Rallyeteilnehmer nur im Familienkreis zu forschen.

www.freilandlabor-britz.de

Lichtenrade

Projekt BücherboXX: Übergabe an die Bürger ohne feierliche Eröffnung

Die Bücherzelle ist da! Genau wie die schon aufgestellten Sitzgruppen, wird diese Bücherzelle temporär in der Bahnhofstraße stehen. Eine Einweihungsfeier war vorgesehen, die aber auf aufgrund der Corona-Krise nur symbolisch stattfand.

Das Gebietsgremium im Aktiven Zentrum, welches seit Februar 2016 besteht, hat eine Mitwirkung beim Verkehrs- und Gestaltungskonzept, das die Grundlagen für die Planungen zum Umbau der Bahnhofstraße bildet. Mit finanzieller Unterstützung durch das Städtebauförderprogramm Aktive Zentren beteiligt es sich an verschiedene Projekte: Genau wie die zum Verweilen aufgestellte Sitzgruppe, wird die Bücherzelle temporär in der Bahnhofstraße stehen.

Die umgebaute Telefonzelle ist eine Konzeptidee von Konrad Kutt vom Institut für Nachhaltigkeit in Bildung, Arbeit und Kultur, welches Rahmen des Projekts BücherboXX berlinweit genannten öffentliche Straßenbibliotheken betreibt.

Die Realisierung und Umsetzung hat nach langer Planung und mancherlei Hürden endlich geklappt. Die Ein-



Diese BücherboXX wurde auf Initiative des Aktiven Zentrums aufgestellt.

Foto: Königsberg

kaufsstraße wird um ein Angebot sowie einen Raum der Begegnung bereichert und die Kommunikationssituation verbessert. Wie auch beim Sitzbankensemble wird die Pflege der Bücherzelle ein „Kümmererteam“ des Gebietsgremiums im Aktiven Zentrum übernehmen. Die Bücherzelle steht in der Nähe der Lichtenrader Bücherstube, die sich bereit erklärt hat, diese fachlich zu betreuen.

Einfaches Prinzip, ohne Formalitäten, kostenfrei – es funktioniert jedoch nur, wenn genügend nicht mehr benötigte Bücher wieder eingestellt werden! Jeder kann seine gehaltenen gebrauchten Büchern in die BücherboXX stellen. Wer ein Buch interessant findet, kann sich gratis mit Lesestoff bedienen und Bücher zum Lesen mitnehmen und im Gegenzug ein anderes Buch hineinstellen. Das AZ-Büro weist auf seiner Internetseite darauf hin, dass die Nutzung der Bücherzelle eigenverantwortlich geschieht und rät dazu, mit dem Büchertausch erst zu beginnen, sobald sich die derzeitige Coronalage entspannt hat.

Marlies Königsberg

SONDERPREIS!
Baumarkt

... da wo die Schraube wohnt!



Schönefeld
OT Großziethen
Karl-Marx-Straße 117
(ehemals ALDI)

Wir sind eine ganz kleine Nummer, wenn's um Kleiseisen und Schrauben geht,

nämlich die Nr. 1

Riesen-Auswahl an DIN-Schrauben, Muttern, Beschlägen, Nägeln, Scheiben, Stuhlwinkeln...

Mische selbst!

1 kg²⁾ **NUR**
5,-
100 g = 0,50

(2) nur diverse verzinkte Schrauben, Stuhlwinkel... im Preisgruppenbereich 5,- €/kg

Macher sein lohnt sich!

Noch keine Macherkarte?

Dann schnell im **Markt** oder **Online** beantragen!



Deine Vorteile

- ✓ attraktive Prämien
- ✓ Produkttester werden
- ✓ Rabatt- und Punkteaktionen
- ✓ Gewinnspiele
- ✓ u. v. m.



Mo.–Fr. 8:00–19:00 Uhr |
Sa. 8:00–16:00 Uhr

www.sonderpreis-baumarkt.de

Alle Preise in Euro! | Für Druckfehler keine Haftung | Verkauf solange Vorräte! | Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen | Abbildungen ähnlich | Mit Erscheinen der nächsten Werbung wird diese Werbung ungültig. | Herausgeber: Heiko Schmidt, Karl-Marx-Straße 117, 12529 Schönefeld
* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

Mitarbeiter gesucht

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet: www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei
Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01

030-664 41 04



• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach

• Klempnerarbeiten

• Stahldachtafeln mit Ziegelprofil

• Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
Dachdecker
Dacheindeckungen sämtlicher Art
Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
12349 Berlin
Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Jalousien

Krysiak Jalousien

Jalousien • Markisen • Plissees • Rollos
Insektenschutz • Lamellenvorhänge

☎ 0162 - 205 30 30/31
☎ 030 - 53 21 30 30

-SCHUTZ

Krysiak-Jalousien@t-online.de



Beratung vor Ort! *Erfolgs-*

BESCHRIFTUNGEN

0173-248 39 78



Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU/ABBRUCH

EASV

CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
www.easy-container.de



KIES-EXPRESS

Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
Promenadendeckschicht • RCT-Tragschichten
Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • E-Mail: info@kies-express.de

Abdichtungen

KELLER ISOLATION BERLIN

Kellerisolation Berlin
Inh.: Daniel Kossatz
info@kellerisolationberlin.de
Bohnsdorfer Str. 25 b · 12527 Berlin
Tel.: 0170 4722150 www.kellerisolationberlin.de

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz



Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser

Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Computer-Service

COMPUTER SERVICE

Für Privat und Gewerbe:

PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung

Service-Telefon:
030 7640015-2

GEHRING-EDV
Sattlerstraße 43
12355 Berlin
Fax : 030 7640015-9
E-Mail: info@gehring-edv.eu



Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Werbung

Werbung die gesehen wird...

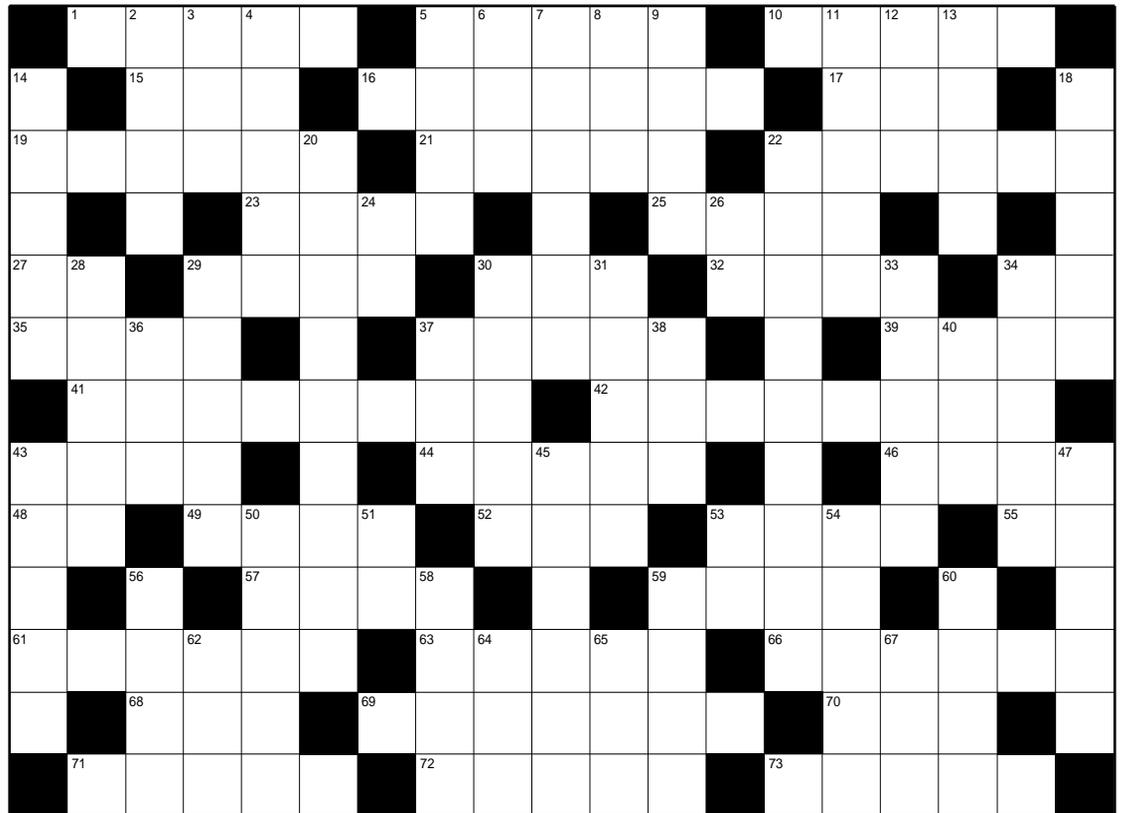
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frisch.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



Waagrecht: 1 Solche Besucher wünscht man sich als Gastgeber nach dem Essen 5 Guru Guru nannte Obelix diese „Thanksgiving-Pflichtnahrung“ 10 Einem Mann, der so ist, kann man schlecht in die Tasche fassen 15 Intelligente Kollegen von NSA oder FBI, zumindest dem Namen nach 16 Er hats hinter sich und darf in beschönigten Erinnerungen an miese Stunden schwelgen 17 Je mehr kilo man davon spart, desto mehr verliert man kg (Abk.) 19 Ich habe so, meinte Giovanni von den Bayern einst 21 Dieser Wolfgang ist den Berlinern vielleicht bekannter als die Stadt am Rhein 22 Hauptwort dafür, daß es rund geht 23 So viel Negerlein gabs nach der ersten Panne 25 Eine Muh, eine Mäh und auch über das freuten sich einst Kinder 27 Der Anfang vom Nirwana 29 Auch der Filmer Harlan trug diesen Namen eines deutschen Malers 30 Altes neues begann meist so 32 Land der Superlative, der höchste See, die höchste Eisenbahn 34 chem. Zeichen für Ruthenium 35 Über dessen Pfand ärgert man sich oft noch heute... 37 ...und manch einem kommt dabei sie hoch 39 Ziel des Sportlers im Wettkampf 41 Medizinischer ismus für Kleine 42 Basis für Lieblingsberuf der Väter als sie noch Kind waren 43 Bauernregel, wenn man geht, will man es bestellt hinterlassen 44 Fußpunkt 46 Ganz eiliger ohne Anfang wird zum Jägerucksack 48 The beat goes so, hieß ein 31 senkrecht 49 Kleiner gehts nicht, dachte man lange, aber denkste! 52 Hier bläst einem der Wind nicht ins Gesicht 53 Blaues auf grüner Insel 55 Meinen Franzosen männliches, dann oft mit diesem Vorwort 57 Mein Hut der hat drei davon 59 dpa auf russisch 61 Friedenslehre 63 Solche Gesichter machen die, die leer ausgehen 66 Der Berliner sagt Liebesknochen dazu 68 Bildet Pärchen mit dem her bei denen, die sich nicht entscheiden können 69 Der Anfang der Dissonanz plus das Ende der Friseuse 70 Germ. Totengöttin, hat was von englischer Hölle 71 Hau dich nicht so hin, sagt der Preuße, der Franke denkt an Hausflur 72 So droht der Ärgerliche, Mach es,... 73 Feucht, Zustand, den auch die kennen, die ziemlich auf dem Trockenen sitzen



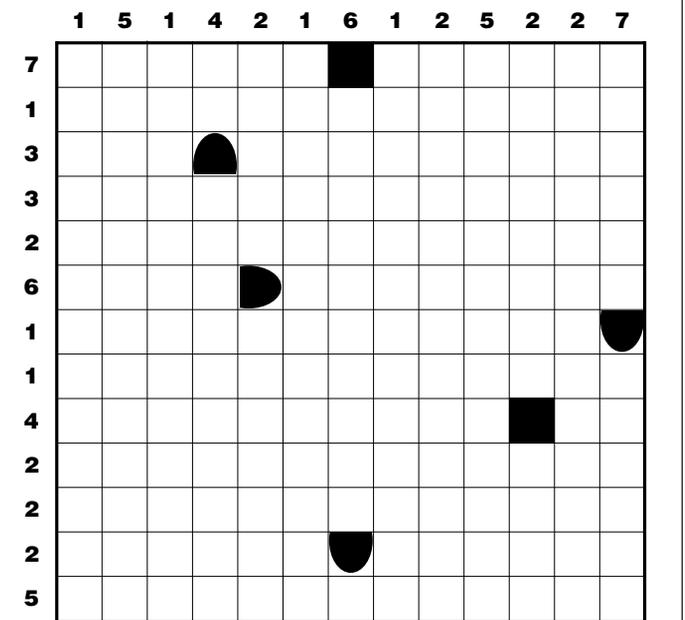
Senkrecht: 2 Dabei geht dem Engländer um größere Flächen 3 Egal ob von vorn oder hinten, kurzer Titel bleibt 4 Philosoph, der Ocar Lafon fehlt 5 Schriftstellerclub mit falschem Ende 6 Kinderreim, .. die Gute 7 Sprichwörtlicher Schnaps-Macher 8 Kurzer Ersatz für Ersatz 9 Wer das zu lange macht, setzt Rost an 11 Klingt wie 2 senkrecht und meint 43 waagrecht 12 Einzeldarsteller tierischen Musicals 13 Muse der Geschichte 14 Mit ihm kann man wuchern 18 Erst wenn einer abgetragen ist, beginnt seine Glanzzeit, meinte Heinz Rühmann 20 Maskottchen der Kölner Fußballer 22 Deutlich kürzere Form von 9 senkrecht 24 Unterer Totpunkt in der nordischen Außenwelt 26 Kurze US-Version von 59 waagrecht 28 Negativ geladener griechischer Wanderer 29 Bantuvolk, wenn man den Sonnengott von der Terrassenüberdachung abzieht 30 Rein in den Mund, oral - raus aus der Nase??? 31 Hits von Papa und Mama 33 Klingt fast wie Goslar aber liegt am Solling 34 Könnte Synonym sein für 71 waagrecht, aber hat landschaftlich was fleghaftes 36 Nicht

das Salz in der Suppe, doch das des Don 37 Was kriegte Annie leider nur (engl.) 38 Für Karl-May-Fans: Sans... fehlten welche Löffel 40 Von Santorin nach Norden 43 Nutzt der moderne Vortragskünstler overhead 45 Wichtig vor dem Sport 47 Ist heute meist ein Scan 50 Zu viel Sonne ist nicht gut dafür 51 Abk.: Mark, nicht DM 53 Damit geht das WE los 54 Kaiserbad im Salzkammergut 56

Schwerlich möglich: Brot ohne das 58 Griech. Landschaft 59 Kann mit Zeugnis enden oder mit Durchfall 60 Ein Dach über dem Kopf kann so geformt sein 62 So sollst Du mich befragen 64 Mit U statt O würde es jeder Autofahrer kennen 65 Amerikanischer Gustav, kurz 67 Auch Zarah kannte diese Frau Jakobs am Anfang gut

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 17

Das Bild stammt aus dem Kalender 2018 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Den Botanischen Garten in Berlin Steglitz/Zehlendorf malte Evelin Wasenitz.

Evelin Wasenitz war Sekretärin. „Seit frühester Jugend male ich - nach einem VHS-Kursus wieder intensiver. Ich mag Berlin-Motive, aber auch Blumen und Tiere“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den neuen Kalender 2020 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

4			2		5		
				4	1	7	3
		3	9		8		2
3	4	1		2			7
	6		1		5	3	4
9							
8		6			3		
	3	7	4		9	1	6
		4		5			

				6			
5	2						1
8	3			5	4	2	
		3		8			
6	7						8
				1		3	
		7	8	4			6
4							7
				7			

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

LCD-Flachbildfernseher 26", Panasonic VIERA TX-L26X10E, HD-tauglich, B/H/T: 66x47x12 cm, 60 €, ☎ 030/744 44 42

Kaum benutzter blauer **Sandwich-maker** der Firma Clatronic, Gebrauchsanleitung für 5 €, ☎ 030/746 25 50

Schrittzähler und Kalorienzähler mit Uhr, Firma FL-Tronics, 5 €, neu, Gebrauchsanleitung, ☎ 030/746 25 50

10 Videofilmkassetten: Robin Hood, Der König der Löwen, Die Schöne und das Biest, Mary Poppins, Das Dschungelbuch, Titanic, Der Herr der Ringe - Die Gefährten, Harry Potter und der Stein der Weisen, Frau Holle, Hänsel und Gretel zum Preis von 10 €, ☎ 030/746 25 50

Voll funktionsfähiger DVD Player der Marke LG 6054 mit Fernbedienung und Bedienungsanleitung, VB 25 €, ☎ 030/746 25 50

Speedlink Gravity SL-8231 2.1 Speaker System, 30W RMS Ausgangsleistung, Frequenzgang von 30Hz bis 20KHz, Subwoofer mit verstärktem Holzgehäuse, Zwei magnetisch abgeschirmte Satelliten; Bass-, Höhen- und Lautstärkeregler, NP 80 €, für nur 25 €, ☎ 030/746 25 50

Bildschöne und neue Herren-Armbanduhr von Bruno Söhnle (Farbe bicolor) in gute Hände zu geben, Sie war ein Pensionierungsgeschenk, kam über 400 €, und wurde nie getragen, Sie ist praktisch wie optisch nagelneu! Preis VB 220 €, ☎ 0152/09 82 09 21

3/4 Cello mit Bogen und Tasche, VB 950 €, Originalrechnung vorhanden, ☎ 0178/165 17 10

56 gebundene Bücher und Taschenbücher (Krimis und sonstige Unterhaltungsliteratur), ein Buch kostet 1 €, ein Taschenbuch 50 Cent, alle 56 Bücher nur 30 €, **neue schwarze Ledergürteltasche für Smartphone** (bis 6 cm x 12 cm, z.B. Samsung GALAXY s5 mini) mit Magnetverschluss, 5 €, **neues Portemonnaie aus schwarzem Leder** (Doppelgeschenk zu Weihnachten), nur 8 €, **Weinzubehörset**, neu, noch nie benutzt und daher noch originalverpackt, 10 €, **Tiffanybild mit Blumenmotiv** mit einem Durchmesser von 24 cm, VB 15 €, **ein Buch** (Leonard Bernstein - Konzert für junge Leute, eine Einführung in die Welt der Musik zum Lesen und Hören), sowie drei dazu gehörige Schallplatten (Leonard Bernstein dirigiert die New Yorker Philharmoniker), VB 8 €, **3 Holztarsienbilder (Blumen)**, Maßen: H/B: 35x16 cm, ein Bild kostet 6 €, alle zusammen 15 €, **Steckpuzzle aus Holz**, 45x35 cm, 32 Teilen, Bauernhofmotive, 8 €, **neuwertiger kleiner Kinderrucksack**, 3 €, ☎ 0162/914 74 92

Kühlgefrierkombi SIEMENS, 4 Sterne, voll funktionsfähig, kühlt sehr gut, keine Kratzer, HxBxT: 170

x 60 x 60 cm, VB 95 €, Abholung Lichtenrade,

☎ 030/70 17 61 61

Rollkoffer mit Rucksack für Kind, 10 €, Maße: B/T: 36/24 cm, **Zwillingskleidung**, überwiegend Jungen, Gr.86-122, Zwillingschuhe/Turnschuhe, Gr.22-32, Mädchenjacke, Gr.140, wind- und wasserdicht, ☎ 0151/19 60 53 36

Kombiinstrument, Drehzahlmesser-Tacho-Tankanzeige-Kühlwassersertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **div. Schallplatten LPs**, Udo Jürgens/Roland Kaiser, VB 3-6 €, **1 Sommerreifen**, 195/55 R15 85H, 0Km, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo-alte A-Klasse, 10 €, **Cliviaableger**, Zimmerpflanze Erdkultur, VB 6 €, **Flachheizkörper**, L/H/T: 100x60x5,5 cm, Stahlblech weiß, VB15 €, ☎ 0172/386 25 88

Bose SoundDock 10 für iPod, iPhone, Bluetooth, neuwertig, kaum benutzt, 250 €, ☎ 030/70 20 96 94

Für Kenner: echtes Tapa von der Insel Tonga, ca. 1,20x0,80 m, auf Hartfaserplatte aufgezogen, Preis VB 90 €, ☎ 030/746 27 74

100 Jahre altes japanisches Teeservice mit Kanne u.s.w., (hauchdünne Tassen), VB 80 €, ☎ 030/746 27 74

Herren-Fahrrad, 28er, Kettenschaltung, Multifunktionslenker, Packtaschen, Tacho, Reparaturständer, 150 €, ☎ 030/76 40 64 84

Kindersitz/Hochstuhl TRIP TRAP, helles Holz, (TÜV, GS), beste Verarbeitung, NP 125 €, für 40 €, ☎ 0157/77 20 10 82

Trail Gator Combi-Stange für Kinder, als Lern- bzw. Fahrhilfe für läng. Radtouren zum Anbringen ans Erwachsenen Rad, ohne Werkzeug, Schnellspanner, schnell vom Sattelstützadapter zu lösen, Stabile Konstruktion, von 12-20 Zoll Kinderräder, bis 32 kg belastbar, neu, ovp., NP120 €, für 70 €, ☎ 0157/77 20 10 82

PUPPEN antik, wunderschön, auch zum Spielen, 6 Stck., je 10 €, alle 6 für 45 €, ☎ 0157/77 20 10 82

Jeans, 501 Orig., 10 Stck., div. Größen: 32/33/34/36, blau, weiß, rosa, beige, schwarz, je 15 €, ☎ 0157/77 20 10 82

Rosenthal Kaffeekanne, beige mit blauen Blumen, 39 €, **Rosenthal, Chin. Teeservice** für 6 Pers., 99 €, ☎ 0157/77 20 10 82

Apothekergewichte, antik, orig., alle vorhanden, 30 €, ☎ 0157/77 20 10 82

2 Regenjacken, fast neu, Gr.40 und 38, grün, eine blau abgesetzt, Markenqualität, je 35 €, ☎ 030/49 96 86 64 von 17-20 Uhr

Flachbild TV, 60 cm, neuwertig, 1 1/2 J. Garantie, VB 75 €, ☎ 030/744 83 93

Funk Wetter/Station, neu, 15 €, ☎ 030/744 83 93

Radiowecker mit Wetter/Station,

neu, 20 €, ☎ 030/744 83 93

Receiver von Thomson, neu, Digital HD, 25 €, ☎ 030/744 83 93

Angeln und umfangreiches Angelzubehör für Binnen- und Hochseegewässer, in gutem Zustand von privat zu verkaufen, ☎ 030/74 68 14 18

Ca. 100 Lps, Schlager 60/80er, VB Stück 0,50 €, **Teddys**, Preis VB, ☎ 030/741 51 34

Engl. Pikknikkoffer, compl. für 4 Personen, VB 50 €, ☎ 030/741 51 34

Mädchen-Fahrrad Ronde Arcona Basic, 20 Zoll, weiß-rosa, (neuwertig 2018) mit 3-Gangschaltung und Körbchen, NP 420 €, VB 150 €, ☎ 030/66 09 80 49

Elektrische Wärmeheizplatte, Marke Rowenta, Muster "Wilde Rose", 20 €, ☎ 0172/397 02 69

Canastakarten, Lederetui, rot, ovp., 10 €, **Braun Küchenmaschine**, Type 4243, 400 Watt, 25 €, **Panini Sticker Album**, Fussball 2006, vollständig, 70 €, **KPM Übersetzer**, 6 St., Reemstma 1959-1969 mit Goldrand, 50 €, **Übersetzer**, Keramik "London Scenes", 10 cm d., 6 St., 3 Motive, 30 €, **Spielesammlung**, Lederkoffer rot, ovp., 20 €, ☎ 030/66 46 02 64

Elektro Heckenschere, Bosch PHS 35, 380 Watt, 30 €, ☎ 030/661 50 83

Raumsparbett Gestell, weiß, Latenrost u. matratze, 80x185 cm, total neu, unbenutzt, v. Möbelkraft, NP 79 €, VB 40 €, ☎ 030/606 56 48

Tiefkühlschrank Constructa, neuwertig, H/B/T: 85x50x60 cm, Preis 80 €, ☎ 030/661 81 15

21 Pflanzen/Garten/Balkon Bücherbildbände, 15 €, ☎ 0177/671 66 88

Über 50 Kinderbücher, 20 €, ☎ 0177/671 66 88

1 He-Fahrrad HERCULES, 28er Rahmen, Alu, silberfbbg., 3 Jahre alt; kaum benutzt. NP 599,- für 180,- € ☎ 0157 77 20 10 82

Teleskop Heckenschere von Gardena THS ,350 Watt, klappbar. kaum benutzt. VB 40 € ☎ 030/663 52 46

Erfahrene, kompetente
Physiotherapeutin
bietet Hausbesuche für
Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

Opel Adam Rocks Armster

Mittelarmlehne schwarz ohne Gebrauchsspuren, neuwertig 45 €
☎ 01522 8080809



34 verschiedene Osterbücher, 35 €, ☎ 0177/671 66 88

Märchenbücher, über 50 Bände, zb. Artia ua., 35 €, ☎ 0177/671 66 88

Auto-Kindersitzerhöhung für Kinder von 4-12 Jahre, nur einmal 1 Woche benutzt, VB 10 €, ☎ 0177/455 27 47

Damenrad 26er, mit Beleuchtung, Damenrad 26er, ohne Beleuchtung, je 60 €, ☎ 030/661 27 34

Hallo Puzzlefreunde, habe ca.20 Puzzle von 500 bis 2000 Teile. Stück1 bis 3 €
☎ 030/ 663 52 46

Konsalik Bücher abzugeben
Stück 1 €, 15 Stück 10 €
☎ 030/663 52 46

Bitte deutlich schreiben

Zu verschenken

TV von Sony mit DVD, älteres Modell, Jahre lang nicht benutzt, ☎ 030/744 83 93

Philips Tele-Faxgerät, PHI Faxjet 325, **Schnürlos-Telefon**, AEG D 8000 M Voice Twinset mit digitalen Anrufbeantworter und zweitem Mobilteil, **Tastentelefon**, Telekom Comfortline IQ-TEI3 mit Hörerlautsprech Funktion, 10 Ziel Nummerspeicher usw., ☎ 030/70 78 47 01 oder 0172/306 89 03

Unterricht

Nachhilfe in Mathematik gibt erfahrener Nachhilfelehrer, nur 10 €, Hausbesuche, 5. Klasse bis zum Abitur, ☎ 030/661 40 43

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Entstördienste

Ärztbereitschaft 116 117
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333
Giftnotruf (030) 192 40
Tierheim Berlin (030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

Gas (030) 78 72 72
Strom (0800) 211 25 25
Wasser (0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

Unser Team sucht Verstärkung!



Teilzeitkraft in Festanstellung im Verkauf gesucht.

Tel: (030) 66 46 07 90

Die nächste Ausgabe ist für den 29. Apr. geplant Anz. schluss: 17. Apr.

Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat, ☎0157/92 31 41 10

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de ☎0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de ☎0152/54 26 69 53

Seegrundstück, direkt am Wasser in BB, mit oder ohne Haus, ☎030/745 69 91

Suche dringend eine Zwei-Zimmer-Wohnung (gern auch Privatvermieter), für mich (37 Jahre) und meine vierjährige Tochter in Rudow, Buckow, Britz, Altglienicke, Schönefeld und Umgebung, WBS mit besonderem Wohnbedarf liegt vor. Danke für Ihre Antwort: claudialeaw@gmail.com

Lichtenrade, unbebautes Hammergrundstück, 850 m², auch teilbar zu verkaufen, nur privat- keine Makler, ☎030/744 28 69

Rudow, U-Bahn-Nähe, 57,88 m², gut geschnittene, gepflegte 2 Zimmerwohnung in äußerst ruhiger, zentraler sowie sehr grüner Lage mit sonnigem Balkon in der Priessorer Str., Einbauküche, Wannenbad mit Fenster, Keller, Garage möglich, Bj.1963, V: 134,7 kWh/m²a, Öl-ZH, KM 432,67 €, Nebenkosten 154,80, ☎030/66 62 33 54

Verkehrsgünstig im Grünen, 80 m² große **2-Zimmer-DG-Wohnung** im südwestlichen Lichtenrade, ab 1.5.2020 zu vermieten, V, 139 kWh, Öl, Bj. 1994, WM 890 €, ☎01516/547 52 60

TG-Stellplatz in Mariendorf/Tempelhof, heller, gepflegter Tiefgaragenplatz in moderner Wohnanlage, separater Zugang, elektr. Rolltor mit Videoüberwachung, Ein- und Ausfahrt leicht befahrbar, Miete mtl. 70 €, einschl. NK, ☎0173/927 21 01 oder 030/603 99 28

Räume für Kosmetik-Salon zur Miete gesucht, gerne im Erdgeschoss in Lichtenrade, ☎030/83 19 57 64

Gesuche

Kegelpaare gesucht! Wir kegeln alle 4 Wochen sonntags, 14:00 - 17:00 Uhr, in der Johannisthaler Ch., danach stärken wir uns in unterschiedlichen Lokaltäten, bei gegelligem Zusammensein, ☎0151/56 16 68 43

Zither sucht Gitarre, keinen Anfänger und mit Notenkenntnissen, ☎030/746 30 99

Für mein neues Hobby der Bonsai - Aufzucht und Gestaltung, suche ich einheimische Jungbäume wie Ahorn, Buche, Lärche, usw., gerne auch Ableger von Zwergmispel, Feuerdorn, Weißdorn, etc., ☎0152/09 82 09 21

Reise/ Urlaub

Schönes u. sehr ruhiges **NR-FeHaus**, 70m², beim Vogelpark Marlow Nähe Rostock. EG Wohnküche Terrasse mit Blick auf einen kl. See, OG 2 Schlafz., Balkon; bis 4 Pers. PKW-Stellp. ☎ 0176 657 63 035 www.marlowhuuske.de

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafz., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn, ☎0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €, ☎030/744 81 23 0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison (99 €) frei, www.ruegenperle-glowe.de ☎01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers., ☎0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 58 €, ☎0151/43 16 69 17

Zu wenig Rente ?!
Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Altpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflege auf 450.- € Basis oder mehr. Führerschein erwünscht. Kurzbewerbung an:
Pflegenote "Sehr Gut" 2016



Seit 1986 Beratung Pflege Betreuung
Juliusstraße 19 12051 Berlin

Wir suchen Journalistischen Mitarbeiter mit Kreativität für lokale Themen und einem Gespür für Gestaltung 4-5 Tage im Monat auf 450-Euro-Basis. Home-Office möglich. Langfristig ist eine Festanstellung denkbar.
0151 15 67 28 10

Lehrkraft für Nachhilfe, vor allem Deutsch, Englisch und / oder Mathematik auf Honorarbasis **gesucht**
Lernstudio Barbarossa, Tel. (030) 66 86 99 33

Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht
Tel. 030 / 662 10 09 www.ph-dachbau.de info@ph-dachbau.de

Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht
Tel. 030 / 662 10 09 www.ph-dachbau.de info@ph-dachbau.de

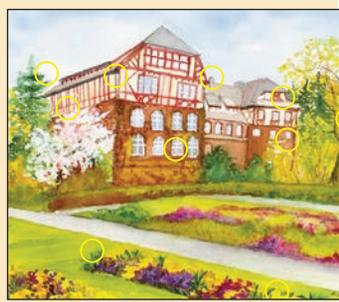
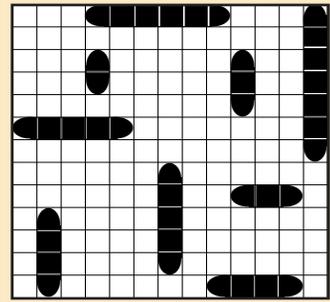
Klein-Anz.: eMail: lichtenrader-magazin@t-online.de Fax: 033767/899 834 · Anzeigenschluß: 17. April

Rätsel-Lösungen von Seite 14 & 15

Waagrecht: 1 Satte 5 Puter 10 Nackt 15 CIA 16 Veteran 17 Cal 19 Fertig 21 Neuss 22 Aktion 23 Neun 25 Tute 27 Ni 29 Veit 30 Neo 32 Peru 34 Ru 35 Dose 37 Galle 39 Sieg 41 Nanismus 42 Dampflok 43 Feld 44 Nadir 46 Aser 48 On 49 Atom 52 Lee 53 Suir 55 Le 57

Ecke 59 Tass 61 Irenik 63 Lange 66 Eclair 68 Hin 69 Disease 70 Hel 71 Fletz 72 Sonst 73 Klamm

Senkrecht: 2 Acre 3 Tit 4 Taine 5 Penn 6 Ute 7 Teufel 8 Ers 9 Rast 11 Acker 12 Cat 13 Klio 14 Pfund 18 Anzug 20 Geissbock 22 Atempause 24 UT 26 UP 28 Ionen 29 Venda 30 Nasal 31 Oldie 33 Uslar 34 Rekel 36 Sal 37 Gun 38 Ear 40 Ios 43 Folie 45 Dehnen 47 Repro 50 Teint 51 Mk 53 Sa 54 Ischl 56 Mehl 58 Elis 59 Test 60 Walm 62 Nie 64 Aso 65 Gus 67 Lea(nder)



4	1	8	2	3	7	5	6	9
6	2	9	5	4	1	7	8	3
5	7	3	9	6	8	4	2	1
3	4	1	8	2	6	9	7	5
7	6	2	1	9	5	3	4	8
9	8	5	3	7	4	6	1	2
8	5	6	7	1	3	2	9	4
2	3	7	4	8	9	1	5	6
1	9	4	6	5	2	8	3	7

7	1	4	2	6	9	8	5	3
5	2	9	7	3	8	6	4	1
8	3	6	1	5	4	2	9	7
2	4	3	9	8	5	7	1	6
6	7	1	4	2	3	9	8	5
9	8	5	6	1	7	3	2	4
3	5	7	8	4	2	1	6	9
4	6	8	3	9	1	5	7	2
1	9	2	5	7	6	4	3	8

In diesen Zeiten muss man ja jedes bisschen Entspannung ohne Trubel suchen. Unser Tipp: Eine Frühlingsspaziergang um Lichtenrade zum Herthateich. Und wer früh geht, bleibt allein und kann die Vogelwelt genießen.

Die etwa 6,5 Kilometer lange Rundwanderung ist beschrieben vom S-Bahnhof Lichtenrade aus, sie kann aber auch an jeder anderen Stelle des Rundwegs begonnen werden. Im Frühjahr liegt neben dem erwachenden Grün eine besondere Attraktion in den vielen Vogelstimmen, die zu hören sind. Wer ein Fernglas dabei hat, wird sicherlich etliche verschiedene Arten zu sehen bekommen. Idealer Begleiter könnte außerdem die im KlaRas-Verlag erschienene Rad- und Wanderkarte „Berliner Umland Süd“ sein. Sie zeigt auf wasser- und reißfester Folie im Maßstab 1:40.000 alle für Radler geeigneten Wege (5,90 Euro, erhältlich im Buchhandel und unter klaras-verlag.de) – so auch die bei diesem Naturspaziergang genutzten Wege. Spuren der deutschen Teilung sind in und um Lichtenrade noch immer gegenwärtig, so auch am S-Bahnhof Lichtenrade. Während zu Mauerzeiten die Gleise in Lichtenrade endeten, wurde die S-Bahnverbindung nach dem Mauerfall rasch wiederhergestellt. Die vormals neben der S-Bahn verlaufende Dresdner Bahn, ebenfalls durch den Mauerbau gekappt, wird erst jetzt wieder aufgebaut – mit gravierenden Folgen für Lichtenrade. Die ersten Schritte der Wanderung führen uns vom im Umbau befindlichen S-Bahnhof Lichtenrade durch die Bahnhofstraße, die für ihre zahlreichen Einzelhandelsgeschäfte bekannt ist, von denen viele inhabergeführt sind. Die Mellener Straße nach

Lichtenrade

Frühlingsspaziergang um die südliche Landesgrenze bis zum Herthateich



Die Streuobstwiese nahe dem Mauerdenkmal, eine Wiese mit verstreut stehenden Kirsch- und Apfelbäumen, war auch ein Renaturierungsprojekt nach dem Mauerfall. Fotos: Rasmus

rechts, gehen wir an der Käthe-Kollwitz-Grundschule entlang, die vor mehr als 100 Jahren erbaut wurde, um den vielen Kindern im anwachsenden Lichtenrade einen Schulplatz bieten zu können.

Wir tauchen nun in grünes Wohngebiet ein. Alleebäume säumen die kopfsteinernen Straßen, große Plätze durchsetzen das Straßennetz. Am Alvenslebenplatz entlang, können wir bald schnurstracks über den Leopoldplatz gehen. Locker verteilt stehende Bäume beschatten den grünen Rasen, aus dem hier und da Kräuter herausragen. Auch an den Gehwegrändern sind gelegentlich wildwachsende Blumen zu sehen,

darunter seit Mitte März bereits Lerchensporne.

Seit dieser Zeit ist aus manchen der großen Gartenbäume auch der Gesang von Singdrosseln zu hören. Sie gehören zu den ersten Zugvögeln, die zu uns zurückkehren.

Schließlich ist der Berliner Stadtrand erreicht. Wo einst hinter der Mauer gähnende Leere auf blankem Sand, DDR-Grenzsoldaten und Schießbefehl herrschten, gehen heute Spaziergänger in die Idylle der Grünen Stadtkante.

Die Bezeichnung „Grüne Stadtkante“ entstand nach dem Mauerfall, als zahlreiche Renaturierungsprojekte den öden Mauerstreifen im Süden Berlins in lebendiges Grün verwandelten. Dazu gehört der hier wieder aufgeforstete Mauerstreifen. Über den querenden, befestigten Kolonnenweg, auf dem einst die Grenzsoldaten Patrouille führen, kommen wir an den Rand des Roten Dudels, ein in Mauerzeiten hart am Mauerstreifen stehen gebliebener Laubmischwald.

Nach wenigen Schritten an der Feldwaldkante entlang können wir linker Hand auf einen Pfad abzweigen, der sich längere Zeit durch den Wald schlängelt. Aus den Bäumen, es sind überwiegend Eichen, Ahorne, Birken und Kiefern ist abermals der Gesang von Singdrosseln zu hören. Den Winter über hier geblieben sind Singvogelarten wie Zaunkönig, Rotkehlchen, Blau- und Kohlmeise. Im

Frühling kommen viele andere Vogelarten hinzu, darunter Buchfink, Gartenbaumläufer und Waldlaubsänger. Zum Schluss, etwa Anfang Mai, erreichen schließlich die Nachtigallen unser Gebiet.

Immer dem Pfad folgend, erreichen wir das Ende des Wäldchens und blicken auf die ersten Häuser des Mahlower Wohngebiets Roter Dudel. Zweimal links und einmal rechts abgebogen – am letzten Abzweig links, ist nach wenigen Schritten eine orangefarbene Stele erreicht; solche Stelen sind entlang des gesamten, rund 160 km langen Berliner Mauerwegs aufgestellt und erinnern an Mauertote oder die besonderen örtlichen Verhältnisse in Mauerzeiten. Wir unterqueren die B96 (Kirchhainer Damm) auf dem einstigen Kolonnenweg, der bereits zu Mauerzeiten kreuzungsfrei unter der Schnellstraße verlief.

Wieder im Hellen, lockt mehrerlei zu einem kurzen Schwenk. Rechter Hand befindet sich das Mauerfalldenkmal, das aus unterschiedlichen Blickwinkeln sehr verschiedene Anblicke bietet. Daran grenzt die Streuobstwiese, ein weiteres Renaturierungsprojekt nach dem Mauerfall. Über die Streuobstwiese, eine Wiese mit verstreut stehenden Kirsch- und Apfelbäumen, verlaufen verschiedene Trampelpfade – sie sollten nicht verlassen werden, um den seltenen Pflanzen unter den Bäumen nicht zu schaden.

Wir schlagen nun noch einen Haken zum Herthateich. Dafür bleiben wir auf dem Sandweg, der an der Streu-

Wunderschön anzuschauen, der Lerchensporn





Verströmt einen Geruch von Knoblauch, der Wunderlauch am Rande des Kirchhainer Wäldchens

☞ obstweise entlangführt. Dabei streifen wir ein weiteres aufgeforstetes Wäldchen sowie den alten Wald auf dem Kleinziethener Berg, der infolge des Mauerbaus nicht gerodet wurde. Nach einem Linksknick ist bald der Herthateich erreicht. Kurz vor dem Teich passieren wir eine Infotafel der Umweltinitiative Teltower Platte – an diese Stelle müssen wir für den Rückweg zurück.

Zuvor aber der Herthateich. Das kleine Gewässer wurde im Zuge der Errichtung des Todesstreifens 1961 mit Erde und den Baumstämmen der gerodeten Waldfläche verfüllt – und in den frühen 1990er Jahren wieder freigelegt. Seitdem führt die Natur Regie; hin und wieder werden Bäume, Sträucher oder Röhricht gestutzt, da sonst die Wasserfläche schnell verlanden würde.

Bänke locken zur Rast, ein durch einen Zaun abgetrennter Rundweg zur genaueren Erkundung des Geländes, die allerdings keine Blicke auf den Teich freigibt – dafür eignet sich am besten der Aussichtspunkt an den beiden Sitzbänken, an der eine weitere Infotafel aus der Tier- und Pflanzenwelt des Teichs berichtet.

Für die weitere Tour gehen wir zur besagten UI-Infotafel zurück und zweigen dort nach rechts ab. Bald queren wir die unscheinbare Grenze nach Berlin und befinden uns im Kirchhainer Wäldchen. Geradeaus gegangen, blick wir auf die Lichtung der Kolonie „Märkische Heide“. Gleich am Beginn umströmt uns knoblauchartiger Duft. Er entströmt den Wunderlauch-Pflanzen, die unter den Bäumen am Waldrand gedeihen. Die Pflanzen blühen ab Anfang April. Am Rand der Kolonie entlang, zweigen wir auf Höhe der Parzelle Nr. 13 schräg nach rechts ab.

Kurz unter den stattlichen Waldbäumen voran, mündet unser Weg in die Augsburgener Straße, die uns bis zur kreuzenden Wittelsbacher Straße mitnimmt. Auf dieser nach links, hilft uns eine Ampel über den Kirchhainer Damm in die Horstwalder Straße. Nach wenigen Schritten können wir rechter Hand durch einen jüngst geschaffenen Zugang den jüngeren Teil des Lichtenrader Friedhofs betreten.

In einem langen Linksbogen führt der Weg zum Ausgang an der Paplitzer Straße. Geradewegs über die Straße, betreten wir den älteren Teil des Friedhofs. Vorbei am Glockenturm, peilen wir die hintere, rechte Ecke des Friedhofs an. Im ersten Teil des Weges dorthin hat sich das Bild des Friedhofs in den letzten Jahren stark gewandelt. Es ist heller geworden, denn die großen Fichten, die hier wuchsen – insgesamt über 60 –, wurden von einer Borkenkäferart derart geschädigt, dass sie in kürzester Zeit abgestorben sind. Um den Befall verbliebener gesunder Bäume zu verhindern, wurden die abgestorbenen Bäume umgehend gefällt und beseitigt.

Am Seitenausgang zur Goltzstraße verlassen wir den Friedhof, gehen kurz nach rechts und folgen dann der spitzwinklig abzweigenden Bahnhofstraße links herum in ganzer Länge zurück zum S-Bahnhof.

Voraussichtlich am 25. April können Interessierte die erwachende Natur an der Grünen Stadtkante erleben, allen voran die Vogelwelt: Sonnabend, 25. April, 4.20 Uhr (früh!), Treff Wolziger Zeile Ecke Rohrbachstraße (Stadtgrenze), Dauer ca. 3 Stunden, (Beitrag 3 Euro)

Carsten Rasmus



Der Frauenchor Mahlow hofft, Ende April wieder auftreten zu können und hat den Lichtenrader Männerchor als Gast eingeladen.

Mahlow

Mitsingkonzert: Es tönen die Lieder

In diesem Frühjahr lädt der Frauenchor zum gemeinsamen Singen ein. Unterstützt wird er dabei vom Männerchor Lichtenrade.

Die Texte leuchten von der Wand, dann sollte es doch einen Versuch wert sein. „Hab etwas Mut und stimm mit ein“, heißt es in dem Song „Ein Lied kann eine Brücke sein“, mit dem die Frauen den Nachmittag im Vereinshaus Mahlow eröffnen. Wagen Sie das Mitsing-Experiment! Vielleicht entschließen Sie sich nach diesem besonderen Konzerterlebnis sogar, einmal an einer Chorprobe am Mittwochabend teilzunehmen.

„Sie werden von der freundlichen, aufgeschlossenen Atmosphäre beeindruckt sein. Jede Frau jeden Alters, die Freude am Singen hat, ist willkommen. Vorsingen und Vorkenntnisse sind nicht nötig. Fürchten Sie nicht, zu jung oder zu alt zu sein. Die Altersspanne unseres

Chores reicht aktuell von 16 bis 89“, so Gudrun Schneck, die unlängst wiedergewählte Vereinsvorsitzende.

Am 26. April 2020 erklingen ab 15.30 Uhr im Saal des Vereinshauses Mahlow (Immanuel-Kant-Str. 3-5) schöne Frühlinglieder, alte Schlager und neue Hits. Sie werden angestimmt von den Damen des Frauenchores oder den Herren des Lichtenrader Männerchores, die wie immer als Gäste in Mahlow sehr willkommen sind. Mit dem Hit „Jugendliebe“ von Ute Freudenberg beschließen beide Chöre – gemeinsam mit den Zuschauern – den musikalischen Sonntagnachmittag.

Eintritt wird nicht verlangt, aber ein Austrittsgeld ist erwünscht.

*Mitsingkonzert
Frauenchor Mahlow mit
Männerchor Lichtenrade
Sonntag, 26. April, 15.30 Uhr
Vereinshaus, 15831 Mahlow,
Immanuel-Kant-Str. 3-5*

Zahn- und ProphylaxeCenterKids

Priv.-Doz. Dr. med. dent. Nicole Pischon

- Tätigkeitsschwerpunkt
Kinder- u. Jugendzahnmedizin
- Lehrauftrag Charité Universitätsmedizin

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen

Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de

www.zahnarzt-pischon.de

ANZEIGEN
BEREICH
&
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof

☎ 033 767/ 899 833

☎ 0151/ 156 72 810

lichtenrader-magazin@t-online.de

Kurz-Info

Britzer Garten

Frühblüher- Ausstellung

Der Britzer Garten bietet derzeit eine neue Ausstellung über die Frühblüher im Park an.

Im Britzer Garten sind jetzt viele Frühblüher zu sehen. Natürlich sind Schneeglöckchen, Narzissen und Tulpen bekannt. Aber im Park gibt es noch viele andere Arten, die bis Mai ihre Blüten zeigen werden. Die Ausstellung zeigt nicht nur Portraits der verschiedenen Arten, sondern erklärt auch manch verborgene Phänomene dieser Pflanzen.



Beispielsweise gibt es Pflanzen wie das Lungenkraut, die ausschließlich von Hummeln besucht werden. Auch bei der Verbreitung der Pflanzen trickst die Natur, z.B. hängen an den Samen von Blausternen kleine Fettteilchen, die hungrige Ameisen anlocken. So ist es nicht verwunderlich, dass mancher Frühblüher an Stellen im Garten auftaucht, wo gar keine Zwiebeln gesetzt wurden.

Die Ausstellung ist im Außen-Ausstellungsbereich am Umweltbildungszentrum im Britzer Garten zu sehen.

Auch hier bitten wir beim Lesen um „Abstand halten“.
www.freilandlabor-britz.de

Geld zum Fenster rausgeworfen?



Nächstes Mal lieber im Lichtenrader Magazin werben...



Bild vom Abriss des ehemaligen Sintersplittwerkes in der Blohmstraße im Jahre 1988.

Fotos: Heimann.

Lichtenrade

Das Sintersplittwerk: Das kurze Leben eines „Ozeanriesens“

Es war bei der Errichtung im Jahr 1963 ein imposantes Bauwerk, das Sintersplittwerk in der Blohmstraße. Heute erinnert nichts mehr an den Koloss, der 1988 abgerissen wurde.

Von dem ehemaligen Sintersplittwerk in der Blohmstraße 69-71, das wegen seiner Größe, bei der Einweihung im Jahre 1963 als „Ozeanriesen“ bezeichnet wurde, ist heute nichts mehr zu sehen.

Hier konnte sich hinter den heutigen Blohmgarten, auf dem Gebiet der Marienfelder Feldmark, im Laufe der Jahre ein einzigartiges Feuchtbiotop entwickeln, das zahlreichen Tieren, darunter auch bedrohten Arten, als Lebensraum dient.

Aber warum wurde in den 1960er Jahren ein derart großes Industriegebäude in Lichtenrade gebaut und für welchen Zweck? Um das zu verstehen, müssen wir auf die unmittelbare Nachkriegszeit zurückblicken.

Nach dem „Zweiten Weltkrieg“ 1945 war ganz Berlin ein großer Trümmerhaufen. Etwa 75 Millionen Kubikmeter Trümmerschutt, davon 45 Millionen Kubikmeter in Westberlin mussten beseitigt werden. Die Trümmerbeseitigung begann auf sowjetischen Befehl am 3.5.1945. Hierfür wurden überwiegend Frauen, (Trümmerfrauen) aber auch ein Großteil von Arbeitslosen herangezogen, denn der Einsatz bei den Enttrümmerungsarbeiten, war Voraussetzung für den Bezug von Lebensmittelkarten.

Heute findet sich auf dem Gelände ein Vogelschutzgebiet und eine Ruhezone für Wildtiere



Das Sintersplittwerk um 1980.

Ein Teil der aussortierten Baumaterialien (wie beispielsweise noch intakte Ziegelsteine) sollten eins für den Wiederaufbau verwendet werden. Defektes Trümmerteile wurden mithilfe von sogenannten Trümmerzerkleinerungsanlagen, die in mehreren Bezirken Berlins aufgestellt wurden, zu Split verarbeitet. Aus diesem Split wurde durch ein spezielles Verfahren neues Baumaterial gewonnen, das für Reparaturen

und Neubauten verwendet wurde. Der weitaus größere Teil, der Trümmerschutt, der nicht für den Wiederaufbau verwendet werden konnte, wurde zur Auffüllung von ehemaligen Schützengräben und Bombenkrater genutzt oder diente zur Planierung und zur Festigung beim Ausbau von Flugplätzen und Autobahnen. Mit dem Beginn der Blockade im Juni 1948 war es für Westberlin nicht mehr möglich, den Trümmer-





Innenansicht des ehemaligen Sintersplittwerkes in der Blohmstraße.

schrott ins Umland abzutransportieren. Die einzige Möglichkeit der Sache, Herr zu werden war letztendlich, den Trümmerschrott zu sogenannten Trümmerbergen aufzuschütten und als Freizeitparks umzugestalten.

Nachdem Ende der 1950er Jahre der brauchbare Trümmerschutt in Westberlin weitestgehend verarbeitet war, mussten neue Möglichkeiten zur Gewinnung von Zusatzstoffen für Baumaterial gesucht werden. Man bediente sich aus dem im Boden abgelagerten Mergel, der in Sintersplittwerken zu Bauzusatzstoffen verarbeitet wurde. Beim sogenannten Sintern werden die aus der Erde geförderten Materialien bearbeitet und zumeist mit körnigen oder pulverigen Stoffen vermischt und dann durch Erwärmung miteinander verbunden oder verdichtet.

So wurde 1958 mit der Planung des Sinterplittwerkes in Lichtenrade begonnen. Das Gelände eignete sich zum Bau eines derart großen Gebäudes, da es sich am Zonenrandgebiet befand und nur dünn besiedelt war. Das Siebenmillionenmarkobjekt wurde in einer Rekordzeit von 17 Monaten gebaut und im Juni 1963 von der Firma Reber-Beton-Werke übernommen. Die Industrieanlage erstreckte sich über 7 Etagen und hatte eine Höhe von ca. 40 Metern. Die Anlage sollte in einer Tiefe von bis zu 12 Metern, etwa 185 000 Kubikmeter Geschiebelehm- und Mergel pro Jahr aus der Erde holen.

Die Bewirtschaftung der Anlage wurde von 25 Personen bewerkstelligt, die im Dreischichtsystem arbeiteten. Mehrfach gab es Proteste der Anwohner über den lärmenden Abtransport bzw. der Staubentwicklung, da dieses Gebiet ursprünglich als Wirtschaftsgebiet für nicht störende Betriebe ausgewiesen war.

Nach nur 6 Monaten wurde die Produktion eingestellt.

Nach jahrelangen Leerstand übernahm die BSR von 1979-1986 das Gebäude und nutzte es als Wartungshalle für ihre Fahrzeuge. Das ehemalige Industriebauwerk diente auch vielen einheimischen Tieren als Unterschlupf.

So brüteten jährlich bis zu zwei Turmfalkenpärchen in einer hinteren offenen Halle und im Erdgeschoss überwinterten Fledermäuse in einem Hohlraum, hinter dem sich die Heizungsleitungen befanden. Im Kellerbereich wohnte ein Steinmarder und es gab Karnickel und Katzen. Im Außenbereich befand sich am ehemaligen Splittwerk ein u-förmiges Wasserbecken, das durch seine Konstellation ideale Bedingungen für Fische, Frösche und Teichmolche bot. Im Hochsommer konnten eine Vielzahl von Libellen gesichtet werden.

Nach Auszug der BSR wurde das Gebäude 1988 abgerissen. Das Gelände wurde weitestgehend sich selbst überlassen und diente lediglich dem Grünflächenamt als Lager- und Aufbereitungsplatz für Strauch- und Baumschnitt.

Aus dem „Kompostierplatz“, zwischen dem Lichtenrader Wäldchen und dem Fußgänger-/Radweg der zum nahe gelegenen Stadtrand führt, konnte sich durch Beräumung, Bodenaushub und Bodenverdichtung ein einzigartiges Feuchtgebiet mit Pfuhl, der von Niederschlagswasser und Schichtwasser gespeist wird, entwickeln. Aufgrund seiner Struktur bietet das Biotop vielen geschützten Arten, wie Moorfrosch, Knoblauchkröte oder Ringelnatter einen geeigneten Lebensraum und den Anwohnern ein einzigartiges Naherholungsgebiet.

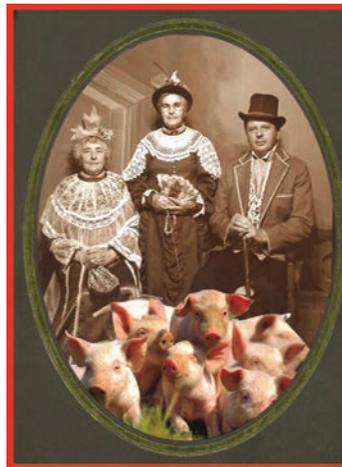
Marina Heimann

Ihr Energie-Profi für den Großraum Berlin

HEIZÖL	BRAUNKOHLE	HOLZPELLETS	BRENNHOLZ
DIESEL	STEINKOHLE	HOLZBRIKETTETS	KAMINHOLZ
STROM & GAS	HOLZKOHLE	RINDENBRIKETTETS	ANMACHHOLZ



Telefon: 030 / 625 30 31
 Fax: 030 / 626 98 70
 service@hans-engelke.de



suchen HAUS
Wir sind zurück!
 Feuer und Wasser
 Australiens
 ließen uns von der
 Farm flüchten.
Rufen Sie unseren
MAKLER
an!
 ☎ **030 664 50 19**
immotipp@t-online.de

Klaus
PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Audi Service, VW Service, VW Nutzfahrzeuge Service

Tag der offenen Tür
im Autohaus Klaus Piontek
am 25. April von 9-14 Uhr
und EINWEIHUNG des Neubaus
 Bitte Beachten. Termin unter Vorbehalt!
 Informieren Sie sich aktuell über die Homepage
www.autohaus-piontek.de oder über 609 70 70



Die NEUE Halle für Nutzfahrzeuge, Elektrofahrzeuge und Vermessung, sowie Kalibrierung der Assistenzsysteme. Für alle Fabrikate!

Die NEUEN SOMMERREIFEN sind eingetroffen!

Radwechsel Unser Angebot **25,00 €**

Rädereinlagerungs Service pro Saison Unser Angebot **42,00 €**

36 MONATE REIFEN GARANTIE
 • Ohne zusätzliche Kosten
 • Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
 • Für alle Komplettreider und Reifen
 • Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

alle Preise inkl. MwSt.

Autohaus Klaus Piontek GmbH
 Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
 Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Seit 1905 aus Tradition



**Dannert
Bestattungen**

12305 Berlin-Lichtenrade · Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:

Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuband AG






Lenzens Steinkunde:

Lapis Lazuli - Edelstein der Konzentration

Die eigenständige blaue Farbe vom Lapis Lazuli ist so markant, dass sie namensgebend für die Farbe Lasur-Blau steht. Der historische deutsche Name für den Lapis Lazuli war auch Lasurit oder Lasurstein. Bereits in vorchristlicher Zeit war dieser, durch die Farbe markanter Edelstein, ein teurer und hochgeschätzter Schmuckstein. Er wurde als Himmelstein verehrt und man war lange Zeit der Meinung, dass dieser vom Himmel geschickte Edelstein, beim Tragen den regierenden Fürsten und Bischöfen, Intelligenz, Klugheit und Umsichtigkeit schenken soll.

Der Lapis Lazuli wird an verschiedenen Orten Sibiriens und in Chile gefunden. Weitaus die meisten Stücke stammen aus Lapis Lazuli-Minen in Afghanistan. Diese Edelstein-Minen befinden sich in Höhen von über 3000 Metern. Ein reizvolles Farbspiel erhält der Lapis Lazuli durch kleine Einschlüsse von Pyrit-Kristallen. Das königliche Blau wird durch das göttliche Gold unterstrichen. Je intensiver die Lapis Lazuli-Farbe ist und je reiner die Beschaffenheit, umso höher ist der Preis. Leider gibt es am Markt – und das schon seit 2000 Jahren – viele Imitationen, Fälschungen und Stücke die farbintensiviert wurden. Wir empfehlen den Kauf von Lapis Lazuli-Schmuck beim autorisierten Fachmann.

Neben der einzigartigen Wirkung als edler Schmuckstein, hat der Lapis Lazuli im esoterischen Bereich ein hohes Anwendungsspektrum. Er ist der Edelstein der Konzentration, er hilft dazu Gedanken auf den Punkt zu bringen und sich zwischen Paral-

lel-Ideen die richtige auszusuchen. Er ist ein idealer Edelstein um Prüfungsgänge zu überwinden. Lapis Lazuli fördert die Kreativität, den Einfallsreichtum und beeinflusst positiv das Verhältnis zur Kunst. Er ist weiterhin ein sehr guter Edelstein für das Kehlkopf-Chakra und ist damit verbunden die Stimme und die Stimmbänder zu aktivieren und zu stärken. Dem Träger verhilft der Lapis Lazuli dazu, das wahre Ich anderer Menschen zu erkennen. Ein optimistischer Edelstein mit sehr positiven Schwingungen.

Im Handel wird der Lapis Lazuli in Form von Edelstein-Ketten und Armbändern, sowie in cabochonierter Schlißform als Ringstein, Broschen und Anhänger angeboten. Die Angebotslage im Handel ist sehr stark von den politischen Ereignissen in Afghanistan abhängig. Danach richtet sich natürlich auch die Preisgestaltung. Zurzeit ist die Rohstoffausfuhr aus Afghanistan sehr gut. Das könnte sich aber schlagartig durch politische Eingriffe ändern. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Verwendung für heilende Zwecke den Edelstein 1mal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit oder 30 Minuten in Natur-Kristall-Salz legen. Anschließend für mindestens zwei Stunden in Bergkristall zum Aufladen legen.

Klaus Lenz
Kraft der Edelsteine Berlin e.V.
Wegerichstraße 7, Rudow
Tel.: 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de

REINEMANN BESTATTUNGEN

Ganz bewusst,
immer für Sie da.

Lieselotte-Berger-Straße 45
Im Frauenviertel
12355 Berlin Rudow

☎ jederzeit 479 881 00

Gern führen wir auf Wunsch
Hausbesuche durch.

www.reinemann-bestattungen.de



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✨ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311

Karl-Marx-Str. 133 ✨ OT Großziethen ✨ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400

www.bestattungshaus-rauf.de



Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schlicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche
Tag und Nacht 75 11 0 11

HAHN BESTATTUNGEN

Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)




185 Jahre Vertrauen. Grieneisen

KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 772 58 70 | www.grieneisen.de | Bahnhofstraße 19, 12305 Berlin



**GRIENEISEN
BESTATTUNGEN**
SEIT 1830

Kurz-Info

Lichtenrade

Bibliothek bis 19. geschlossen

Coronavirus: Die Bibliotheken des Verbunds der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) haben ihre Häuser für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die Häuser des VÖBB haben gemeinsam täglich etwa 30.000 Besuche und sind damit ein besonders intensiv genutzter Ort der Begegnung in unserer Stadt. Die Schließungs-Entscheidung wurde in Würdigung der derzeitigen Pandemieentwicklung getroffen, um die Ausbreitung des Virus zu hemmen, das Gesundheitssystem vor massiven Belastungen zu bewahren und besonders gefährdete Menschen zu schützen.

- Die zurzeit ausgeliehenen Medien werden automatisch verlängert, so dass keine Mahngebühren anfallen werden.
- Die bekannten Außenrückgaben sind bis auf weiteres geöffnet.
- Sämtliche Veranstaltungen der VÖBB-Bibliotheken fallen ebenfalls aus.

Diese präventive Maßnahme ist zunächst bis voraussichtlich zum 19. April geplant.

Unser Tipp: Nutzen Sie in dieser Zeit die digitalen Angebote unter www.voebb.de!

Zum Beispiel das Streamingportal „Filmfriends“ oder Kinderbücher unter „Tigerbooks“ u.v.m.

Informationen zu folgenden Veranstaltungen erfragen Sie bitte ab 20. April in der Stadtteilbibliothek Lichtenrade:

- Smartphone – Kurs mit Frau Bruckmeier
 - Literarische Geselligkeit – Schreibwerkstatt mit Krimi-Autorin Petra Tessendorf
- stabi-lichtenrade@ba-ts.berlin.de

**Stadtteilbibliothek
Lichtenrade Briesingstr. 6
Mo. - Fr., 11 - 19 Uhr,
derzeit geschlossen
Tel. (030) 90 277 - 82 86**

**Zeitschriften
einfach günstig
mieten!**
weissgerberlesestempel.de
030 / 740 748 70

**LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER**

**Die nächste Ausgabe erscheint zum 29. April.
Anzeigenschluss: 17. April**

Fotos: Königsberg



Musikalisches Highlight war das Schöneberger Kammerorchester unter der Leitung von Sabine Wüsthoff.

Lichtenrade

Frauenmärz-Eröffnung beschloss das vorläufige Ende der Veranstaltungen

Zum 35. Mal fand die Eröffnung des Frauenmärz am 6. März im Gemeinschaftshaus Lichtenrade statt - noch termingerecht - diesmal unter dem Motto: „Metropole Berlin-Stadt der Frauen“.

Niemand hätte gedacht, dass es vorerst die letzte große Veranstaltung sein würde. Mit gemischten Gefühlen, trotz Virus, trafen sich viele Besucher um gemeinsam zu feiern.

Die Moderation übernahmen Ivanka Jagec und Dr. Peter Rümenapp von der Dezentralen Kulturarbeit. Kulturstadtrat Matthias Steuckardt der neue Mann auf dem Podium, hielt die Eröffnungsrede. Grußworte kamen von der Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler.

Die Festrede zum Thema Frauen und Gleichstellung- und Familienpolitik, eine Zeitreise in der Frauenbewegung, hielt DGB- Referentin Silke Raab. Sie ist für Elke Hannack, (Stellv. Bundesvorsitzende des DGB) eingesprungen, die aus gesundheitlichen Gründen absagte.

Unter den Gästen waren einige bezirkliche Parteien- und BVV-Vertreterinnen und Vertreter, jedoch nicht alle Fraktionen waren vertreten. Es gab auch Frauenpower unter den Gästen: die Berliner SPD-Abgeordnete Melanie Kühnemann-Grunow, die Fraktionsgeschäftsführerin vom Bündnis 90/Die Grünen, Martina Zander-Rade. Ansonsten saßen viele Männer als Zuschauer im Publikum und dominierten den Frauenmärz. Anwesend in den vordersten Reihen war der CDU-Bundestagsabgeord-



Kulturstadtrat Matthias Steuckardt hatte sich seinen Einstieg sicher auch anders vorgestellt als mit einer Absage der weiteren Veranstaltungen.

nete Dr. Jan-Marco Luczak, der Stadtrat Matthias Steuckardt (CDU), der Stadtrat Oliver Schworck (SPD), der BVV-Vorsitzende Stefan Bölters (SPD), der stellv. Bezirksbürgermeister und Leiter der Abteilung Stadtentwicklung und Bauen Jörn Oltmann und der Vorsitzender des Kulturausschusses der BVV Bertram von Boxberg (beide Bündnis 90/Die Grünen) sowie der CDU-Fraktionsvorsitzender Daniel Dittmar.

Musikalisches Highlight war das Schöneberger Kammerorchester unter der Leitung von Sabine Wüsthoff. Sie spielten zeitgenössische Werke der Komponistinnen Lauren Bernofsky und Vivienne Olive.

Frauen vom „Kabarett Korsett“ brachten mit „Witz und Biss“ mit Ausschnitten aus ihrem 25-jährigen Jubiläumsprogramm das Publikum zum Lachen. Alles begann mit einem

Kurs „Kabarett für Frauen“ der in der Volkshochschule Berlin-Tempelhof im Rahmen des Frauenmärz 1995 angeboten wurde. Die Autorin, Kolumnistin und Bloggerin Katja Ditrach auch bekannt als Katja Berlin – zeigte humorvoll, mit Ironie anhand von Diagrammen ihre Zeit-Grafik-Kolumne „Torten der Wahrheit“. Und das war es in diesem Jahr dann auch vom Frauenmärz. Die Corona-Pandemie zwang den neuen Stadtrat für Bildung, Kultur und Soziales Matthias Steuckardt zu folgendem Statement: „Aus gegebenem Anlass bleiben die bezirklichen Kultureinrichtungen vorerst bis 19. April geschlossen. Leider müssen die Veranstaltungen des Frauenmärz 2020 ausfallen“.

Ich freue mich auf einen erfolgreichen Frauenmärz 2021.

Marlies Königsberg

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Beschwerde	4	Abk.: Zollern-alkreis	persönliches Fürwort	Abk.: Esperanto	Abk.: Rotes Kreuz	Tierhöhle	Abk.: siehe oben	leicht säuerlich (Wein)							
Verkehrsweg								Feststehendes Faktum							
		6		Heilbad, Ferien- platz		2									
kosmet. Gesichtspflege	 <p>Musikladen Lichtenrade Musikinstrumente & Zubehör Tel.: (030) 762 88 778 www.musikladen-lichtenrade.de</p> <p>Lichtenrader Damm 45a · 12305 Berlin Tel.: (030) 707 66 081 · www.fare-musica.de</p>														
Zeichen für Tellur									Nische in Gaststätten	Abk.: Seite	Zeichen für Cassiopeium	Zeichen für Barium	Zeichen für Cäsium	beilegend, in der Anlage	
Materialverlust (Reifen)												gerade erst	Geldschrank, Safe	Ausruf	
Elementarteilchen									3	Vertrauensmissbrauch	Wasserstandsmesser				Abk.: Turbinenschiff
												Beiwagen der Lok	ugs.: Düsenflugzeug		
		9	das Scheren der Schafe	Gletscher- randzone			8								
nicht diese	Langfinger	Benzinsorte (Kurzwort)													
Unrat, Schmutz			1	lat. Abk.: "zu gleichen Teilen"	PC-Arbeitspeicher										
		Initia- len von Gershwin	Abk.: Adresse												
zweitgrößte Insel d. Erde															
Abk.: Begründung				ein Körperteil		5									
1	2	3	4	5	6	7	8	9							

Und das gibt es zu gewinnen:

**2 x
25 Euro**

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: 17. April

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 03

Lösungswort: Kurzreise
D. Nehring, Götzstr.
M. Skibbe, Brüderstr.

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFFER

**EINSTÄRKEN
BRILLE**

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

**GLEITSICHT
BRILLE KLASSIK**



Alles inklusive: Mit Fassung, Gläser entspiegelt und gehärtet.

49,-

**Berlin
Lichtenrade**

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © iStock



Alles inklusive: Mit Fassung, spontanverträglich, Gläser entspiegelt und gehärtet.

99,-

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand



Individuelle Fertigung von A-Z



☎ **033 79/380 05**